

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal



September 2022 – November 2022

INHALTE

AKTUELLES

Neuer Kirchenvorstand	5
Erste Gemeindeversammlung	10
Gesucht – Küsterdienst	11
Gesucht – Gemeindebrief	12
Servicebüro	14
Firmenlauf	15
Friedhöfe	16
Tag des offenen Denkmals	16

SENIORENARBEIT

Senioren-Frühstücke	17
Senioren-Sport	17
Begegnungszentrum	18
BGZ Termine	20

GOTT UND DIE WELT

Konfirmationsjubiläum	21
Glaubensforum	23
BibelgesprächHALBskreis	23
Offene Kirche	22
Bibelgesprächskreis	22
Schuleingangsgottesdienst	24
Erntedankgottesdienst	25
Die Kanzeln unserer Gemeinde	26

BLUBOFA

Jugend im Sommer	30
Kinder im Sommer	32
Termine	34

KITA

Bockhorn	36
Haus Blomendal	39
GOTTESDIENSTPLAN	40
Martin-Luther	42
Lüttje Hütt	44
Kinderseite	46

BLICK IN DEN STADTTEIL

Klimaprojekt BlumenKohl	47
40 Jahre Frauengruppe	54
Gedenken Lidice	56
Ukraine	57
MahlZeitFarge	60

MUSIK

Kirchenmusikwochenende	62
Kantorei Blumenthal	64
Termine	65

FREUD UND LEID

Amtshandlungen	68
Geburtstage	70
Kollekten und Spenden	71

WEITERE TERMINE

Elternstammtisch	72
Farger Wintermarkt	73
Farger Theater	74
21. Bürgerversammlung	74
Spielenachmittag	75
Regelmäßige Gruppen	76
Pastorensprechzeiten	77

Informationen	78
---------------	----



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

GRUSSWORT

SIE KENNEN „DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT“ VON ERIC CARLE? – BESTIMMT!

An einem Sonntag erblickt sie das Licht der Welt. Und dann frisst sie sich durch die Woche. Durch alles, was ihr vor das kleine Maul kommt, frisst die kleine Raupe Nimmersatt sich durch. Bis sie sich am Samstag dann vollkommen überfressen hat. Dick und fett ist sie geworden. Es wird ihr schlecht. Sie kann nicht mehr. Übel-launig und missmutig, ja angewidert von dem, was ihr das Leben so alles vor das Maul gelegt hat, zieht sie sich zurück. Es ist Sonntag. Zwei Wochen macht Sie Pause. Sie hat sich von der Welt zurückgezogen. Nimmt sich eine Auszeit, würden wir sagen. Und dann knabbert Sie sich durch ihren Kokon und fliegt als Schmetterling davon, am Sonntag am Tag der Auferstehung des Herrn.

Für mich ist das gerade die Geschichte unserer Zeit. Wir müssen uns gerade durch ziemlich viele schlechte Nachrichten durchbeißen. Gefühlt werden es jeden Tag mehr, wie bei der kleinen Raupe Nimmersatt. Ich bin geradezu von den schlechten Nachrichten übersättigt und habe sie satt. Diese Nachrichten beginnen mein persönliches Leben zu belasten. Aber die Medien setzen immer wieder noch eins drauf, ohne oft wirklich Neues berichten zu können. Mit reißerischen Berichten von dem, was kommen wird, was ich eh schon weiß, lasse ich mich

trotzdem wieder und wieder neu anfüttern. Das ist nicht gut. Das tut mir nicht gut.

Die kleine Raupe zieht die Reißleine. Nur noch an einem kleinen Blatt knabbert sie, wie an einer Heilpflanze. Vielleicht ist es das Johanniskraut, das gerade noch blüht, während ich diese Zeilen schreibe, und das beruhigend wirkt. Und sie lässt den Sonntag Sonntag sein.

Ohne auch einmal Abstand zu nehmen von allem, was uns das Leben schwer macht, werden wir nicht mehr glücklich sein können und auch keine Lösungen für die Zukunft entwickeln. Ohne Abstand zu nehmen von dem, was man uns täglich an schwer verdaulicher Kost vorsetzt, werden wir am Ende in tiefe Depression verfallen, die Gegenwart nur noch durch die dunkle Brille einer Weltuntergangsstimmung betrachten können. Gefangen in einem Strudel schlechter Nachrichten.

Stopp! Die Kleine Raupe Nimmersatt macht es uns vor. Sie nimmt sich eine Auszeit von allem, was man ihr vorsetzt, von allem, was sie vorfindet. Nein, ich will mich nicht noch weiter anfüttern lassen mit negativen Stimmungen.

Aus dieser Auszeit, der Zeit der Besinnung auf andere Fundamente, die uns tragen, erwächst eine unbändige Kraft, die Flügel verleiht. Die Raupe meldet sich in derselben Welt zurück als Schmetterling. Von jetzt an betrachtet sie die Welt anders, lässt sich

nicht mehr mit allem und jenem anfüttern, sondern sie wählt aus, was ihr guttut und weiterbringt. Sie hat den Blick für das Schöne in der Welt wiederbekommen.

Der Schmetterling ist ein Symbol für die Auferstehung aus dem Tod. So will Eric Carle seine Geschichte verstanden wissen. Aus dieser Perspektive sieht die Welt anders aus. Sie ist umgeben von Gott, der Leben erhalten und nicht zerstören will. Daran erinnert mich die kleine Geschichte von der Raupe Nimmersatt, von der ich lernen möchte.

Vielleicht kommen Sie gerade aus dem Urlaub zurück, aus der Auszeit.

Bewahren sie sich die Flügel, die Ihnen dort gewachsen sind, und lassen sie sich nicht mit allem anfüttern, was man Ihnen vorsetzt, wählen Sie aus wie der Schmetterling, was Ihnen guttut. Gerade sehe ich nach, welcher Bibelspruch über dem heutigen Tag steht, die so genannte Losung. Und das passt, ohne dass ich es geplant hätte: Gelobt sei der Herr, der seinem Volk Ruhe gegeben hat, wie er es zugesagt hat. (1. Könige 8,56)



**Ihr Pastor
Dittmar Schütt**

ANZEIGE



**Wir bieten Ihnen:
ambulante Pflege, Wohngemeinschaft, Servicewohnen und Dauerpflege**

Altenhilfe-Angebote in Friedehorst

Dienste für Senioren und Pflege Friedehorst mit Einrichtungen in Lesum und Walle
Rotdornallee 64 · 28717 Bremen · Tel. 0421 6381-0 · dsp@friedehorst.de

www.friedehorst.de

Friedehorst

DER NEUE KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde,

Sie haben ihn am 15.05.2022 gewählt - den ersten regulären Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal. Natürlich haben nicht Sie alle gewählt, es waren rund dreihundert Gemeindeglieder, die von Ihrem Wahlrecht gebrauch gemacht haben, rund 300 von 6500 Menschen. So viele gehören ungefähr zu unserer neuen zusammengesetzten Gemeinde. Nun mögen einige von Ihnen denken: Was für eine schlechte Wahlbeteiligung! Warum? Die Antwort dazu haben Sie gerade selbst auf den Lippen. Sie wissen am besten, warum Sie sich nicht an der Wahl beteiligt haben oder eben doch.

Am Pfingstsonntag, am 05.06.2022 sind die gewählten Kirchenvorstandmitglieder in der Kirche am Himmelskamp in einem festlichen und sehr beeindruckenden Gottesdienst in ihr Amt und ihren Dienst eingeführt worden. Das anschließende Beisammensein nach dem Gottesdienst bei leckerem Essen hatte die schöne, ausgelassene Atmosphäre eines kleinen Gemeindefestes. Alle Pastoren haben diesen Gottesdienst mitgestaltet und für die musikalische Bereicherung hat Ute Stemberg und die evangelische Kantorei Blumenthal gesorgt.

**Dem jetzigen Kirchenvorstand gehören an:
Hanna Jacob,
Bernd Wenko,
Birgit Tienken,
Wolfgang Gieschen,
Detlev Hansing,
Marianne Heitsch,
Lisa Schmidt,
Dr. Gerhard Caspar und
als geborene Mitglieder die
Pastoren der Gemeinde.**

Im Rahmen der Einführung wurden dann auch alle ausgeschiedenen Mitglieder der ehemaligen Kirchenvorstände und Kirchenräte der vier Vorgängergemeinden verabschiedet. Diese Menschen haben sich ungeheuer engagiert und die Fusion erst möglich gemacht. Wir danken ihnen dafür und freuen uns weiterhin darüber, dass sie an anderer Stelle der Gemeindegemeinschaft weiterhin tätig sein werden. Ebenso danken wir den Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht gewählt wurden, die aber auch signalisiert haben, weiterhin für ihre Gemeinde zu leben und sich an geeigneter Stelle zu engagieren. Der neue Kirchenvorstand hat sich dann in der Zeit vom 15.-17.07. 2022 in der Bildungsstätte Bredbeck getroffen, um sich gegenseitig kennenzulernen und miteinander zu beraten. Unter der Moderation einer externen Gemeindeberaterin haben wir miteinander die gegenwärtige Situation in der Gemeinde analysiert und versucht festzuhalten, welche Aufgaben nun

AKTUELLES

konkret und dringend anstehen und wie zu bewältigen sind und wie wir die Gemeinde in 10 oder 20 Jahren sehen werden. Große Herausforderungen warten auf uns, die Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten und umzubauen, das wurde allen sehr deutlich. Die Zeit in Bredbeck war ein erster Schritt auf einer langen spannenden Reise. Noch können wir nicht ahnen, was am Ende stehen wird. Aber der Wille dieses miteinander konstruktiv hinzubekommen und dabei im Gespräch mit der Gemeinde zu bleiben wurde sehr deutlich formuliert. Ja, wir brauchen ganz viele Menschen, die mitarbeiten an diesem Prozess. Ausschüsse wurden gebildet, die nun zu besetzen sind. Dafür brauche wir Sie alle. Diese Ausschüsse, ihre Themen und ihre Arbeitsweise, die Zusammensetzung werden wir nach und nach in diesem Gemeindebrief vorstellen. Auch darüber, wohin die Reise gehen wird, werden wir Ihnen immer wieder mitteilen. In Bredbeck hat sich der Kirchenvorstand auch Gedanken darüber gemacht, wie es mit der Pfarrstellensituation weiter gehen soll. Die Ideen dazu sind noch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, sondern werden im Oktober mit der Bremischen Evangelischen Kirche verhandelt. Das Thema ist aber umrissen: Wie und wann kann es einvernehmlich mit allen Beteiligten am besten gelingen, den Übergang von zur Zeit noch drei in der Gemeinde tätigen Pastoren hin zu nur noch zwei zu besetzenden Pfarrstellen, zu gestalten. Vielleicht

gibt es im nächsten Gemeindebrief da schon ein konkretes Ergebnis zu berichten. Und im November verhandelt unser Kirchenvorstand mit der Bremischen evangelischen Kirche mögliche Veränderungen bei unseren Gebäuden und deren finanzielle Beteiligung, wobei wir uns an die Fusionsvereinbarung gebunden wissen, dass zumindest mittelfristig an jedem Standort das Kirchengebäude (evtl. in angepasster Form) erhalten bleiben soll. Nach diesem Treffen können wir der Gemeinde vielleicht schon konkreteres mitteilen, bzw. mit Ihnen darüber ins Gespräch eintreten.

Der neue Kirchenvorstand hat sich dann am Sonntag unserer Tagung auch Zeit genommen die Sorgen und Fragen der Leitungen unserer Kindergärten anzuhören und mit ihnen über ihre Vorstellungen ins Gespräch zu kommen. Ebenso hat er sich auch mit den Gedanken aus dem Bereich der Jugendarbeit beschäftigt. Die Begegnung, die mit dem gemeinsamen Frühstück begannen und dem gemeinsamen Mittagessen endeten, wurde von allen als bereichernd und fruchtbar erlebt. Dem Erfolg unserer Tagung war die ausgezeichnete Unterbringung und die hervorragende Beköstigung sehr zuträglich. Vielen Dank an die Tagungsstätte. Sie sehen, gewaltige Aufgaben warten auf uns, bitte unterstützen Sie uns dabei konstruktiv. Dass alles so bleibt, wie es ist, wird nicht möglich sein, alles einzureißen aber eben auch nicht nötig. Aber es steht fest, wir haben zu viele

AKTUELLES

Gebäude für zu wenig Menschen und das wir sich noch dramatischer auseinanderentwickeln. Unsere Energie und Versorgungskosten z. B. werden wir bei dem aktuellen Gebäudebestand nur noch vom „Sparbuch“ bezahlen können. Das ist kein tragfähige Zukunftsmodell. Aber die Einsicht, dass man in dickem Pullover und mit langer Unterhose in den kalten Jahreszeiten in unseren Gebäuden sitzen soll, setzt sich nur langsam durch. Laufende Kosten müssen von laufenden Einnahmen gedeckt werden. Das ist bei Ihnen privat ebenso wie bei uns als Kirche und dennoch möchten wir noch Kapazitäten haben, Neues zu schaffen. Wir möchten in Perso-

nal und in Menschen investieren und nicht in den Erhalt von Mauern, in denen kein Leben mehr stattfindet.

Wie gesagt, wir haben dazu noch keine abschließenden Lösungen, aber zu manchen Dingen gibt es Ideen, Angebote und Möglichkeiten.

Die Arbeit des neuen Kirchenvorstandes fängt gerade erst an. Er wird nicht nur verwalten können, sondern muss gestalten. Was für eine Verantwortung. Das können wir aber gelassen angehen, weil nicht wir es sind, die wir die Kirche erhalten werden, sondern Gott selbst und wir nur (aber auch nicht weniger) seine Werkzeuge, in seinen Dienst gestellt.

Dittmar Schütt

ANZEIGE



Für gesellige Feinschmecker, Kaffeeliebhaber und Kuchenbegeisterte...



für Gästezeit-Genießer.

Wenn Sie Ihre Gäste verwöhnen und die Zeit selber genießen wollen, dann kommen Sie in unsere Cafés in Farge, Schwanewede oder Ritterhude. Dort erwarten Sie tolle Angebote.

Café Farge 0421 - 69 63 95 02
Café Schwanewede 04209 - 69 36 99
Café Ritterhude 0421 - 69 67 73 93

Genießen Sie ab 4 Personen unser „kleines Frühstück Buffet“ oder am Nachmittag unsere „kleine Kaffeetafel“. **Reservierung erwünscht.**

schiffsbrot.de

AUS DER EINFÜHRUNG DES NEUEN KIRCHENVORSTANDS

Liebe Gemeinde,
ich gebe zu ein wenig skurril, aber so ist das bei dem Propheten Hesekiel immer. Und doch sehr tief sinnig und passend für den heutigen Tag. Gott sagt es dem Propheten Hesekiel und auch euch, die Ihr bereit seid, euch in den Dienst der Gemeinde zu stellen.

Und euch, die ihr verabschiedet werdet. Ihr wisst es aus Erfahrung.

Es war keine leichte Aufgabe und wird keine leichte Aufgabe sein. Die Gemeinde im Gespräch mit allen zu leiten. Deshalb noch einmal einen Dank an die scheidenden KV/KR-Mitglieder und an die, die sich bereit erklärt haben zu kandidieren und an die Gewählten, das Amt anzunehmen.

Gott sagt es dem Propheten so und sehr drastisch. Hier ist eine Schriftrolle mit „Weh und Ach“, d. h. mit all den Zumutungen, die du den Menschen verkünden musst. Unser „Weh und Ach“ war in der Vergangenheit vor allem der Weg in die Fusion und wird nun die konkrete Umsetzung derselben sein. Und zwar, ob die Menschen es hören wollen oder nicht. Da gibt es nichts zu beschönigen. Diese „Weh und Ach“ haben wir alle zu schlucken. Wie Hesekiel. Hesekiel isst die Rolle auf und sie schmeckte süß wie Honig.

Wie wird es uns gelingen, die süßen Seiten, die angenehmen Vorteile der Fusion, die Verkleinerung von Gebäuden der Gemeinde schmackhaft zu machen? Danke, dass ihr in der

Vergangenheit dazu mitgeholfen habt, „das Weh und Ach“ süß zu verfeinern. Ich möchte nicht sagen, das Bittere süß zu verkaufen. Ohne euch wäre die Fusion nicht zustande gekommen.

Danke an alle Gemeindeglieder, dass Ihr alle dieses „Weh und Ach“ der Gemeindeleitungen mitgetragen habt und ich bitte euch es auch weiterhin zu tun. Gott sagt zu Hesekiel: Du Menschenkind, stell dich auf deine Füße, und dann kam der Geist Gottes und stellte Hesekiel auf die Füße, ich sende dich und du sollst folgendes sagen.“

Standhaftigkeit, aufrechte Körperhaltung, einen festen Stand, ein Zeichen von Würde, Anmut und Stärke. Ein aufrechter Gang zeugt von Selbstvertrauen“. Das schenkt Gott dem Hesekiel, das sagt er euch allen zu.

„Haltung und Ausstrahlungskraft wird es brauchen in den Zeiten die kommen, um Bewährtes im Neuen zu erhalten. Dazu schenkt Gott seinen Geist, damals wie heute. Unsere Innere Haltung wird man an unserem Stand erkennen, damit wir nicht umfallen. Beim Abschied und beim Neubeginn, der Einführung, beim Übergang spielt die „Haltung“ eine wichtige Rolle. Mit welcher Haltung geht ihr? Leichtfüßig, frohgemut, mit dankbarem Blick zurück. Mit einer Portion Enttäuschung oder Erleichterung, vielleicht von allem ein bisschen. Haltung: Lasst euch nicht hängen und bringt euch weiter ein, wir brauchen euch.

AKTUELLES

Und die Neuen: Wie geht ihr auf die neuen Aufgaben zu? Vorsichtig, mit kleinen Schritten, entschieden, freudig? Was auch immer vor euch, vor uns allen liegt: Noch einmal mit den Worten Gottes an Hesekiel: Stell dich auf deine Füße, so will ich mit dir reden. Ich brauche dich stabil, aufrecht, und selbstbewusst. Und im Hören dieses Wortes, als er die innere Einstellung dazu fand, geschieht es, dass Gott selbst ihn auf die Füße stellte und die Kraft des Geistes über ihn kam. Mit dieser Zusage wird jeder Neuanfang gelingen, und so sind wir nicht davon abhängig, ob andere das gut finden was wir tun oder nicht, wie es bei Hesekiel steht, „ob andere auf dich hören oder eben nicht“.

Der Bibeltext Hes. 2,
1-2+3+5+9+10 3,1+3

Gott sagte zu mir:

Du Mensch stell dich auf deine Füße!
Ich habe dir was zu sagen.

Da kam Gottes Geist in mich und
stellte mich auf meine Füße.

Er sagte. Du sollst zu den Menschen
reden, dann können Sie hören oder
auch nicht.

Dann sah ich eine Hand, die hielt eine
Schriftrolle.

Die Schriftrolle war auf beiden Seiten
Beschrieben mit „Weh und Ach“.

Hesekiel, iss diese Schriftrolle.

Da aß ich die Schriftrolle und sie
schmeckte süß wie Honig.



ERSTE GEMEINDEVERSAMMLUNG UNSERER NEUEN GEMEINDE

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal lädt zur ersten Gemeindeversammlung ein. Geplant ist diese Gemeindeversammlung für den **18.09.2022** im Anschluss an den Taufgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, der in der Kirche in Bockhorn - Himmelskamp um **10.30 Uhr** beginnt. Wir sorgen natürlich auch für das leibliche Wohl mit Getränken und einem kleinen Imbiss. Neben der Wahl eines oder einer Vorsitzenden der Versammlung muss die Gemeindeversammlung die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Vorgängergemeinden abnehmen. Wir informieren über das Gemeindeleben und beantworten Fragen, die sich aus unserem Zusammenschluss ergeben. Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Tagesordnung zur Gemeindeversammlung am SONNTAG, DEN 18. SEPTEMBER:

1. Begrüßung durch den KV-Vorsitzenden
2. Benennung eines/einer Protokollführenden
3. Wahl eines/einer Vorsitzenden und der Stellvertretung der Gemeindeversammlung (§6 Gemeindeordnung)
4. Wahl der Rechnungsprüfenden (§7)
 5. a) Vorstellung der Jahresabschlüsse der ehem. Gemeinden.
 5. b) Bericht der RechnungsprüferInnen der ehem. Gemeinden
 5. c) Abnahme dieser Jahresabschlüsse durch die Gemeindeversammlung und Entlastung der Kirchenräte/Kirchenvorstände auf Antrag der RechnungsprüferInnen.
6. Bericht des KV über den Stand der Gemeindearbeit
7. Information und Beratung zu "Umgang mit Energiemangel im Zusammenhang mit der Gemeindearbeit (Beheizung der Kirchen, etc.)
8. Verschiedenes

GESUCHT

MENSCHEN, DIE UNS BEI DEM SONNTÄGLICHEN KÜSTERDIENST UNTERSTÜTZEN

Haben Sie Zeit und Lust an manchen Sonntagen den Gottesdienst zu besuchen und dann in einer unserer Kirchen den Küsterdienst zu übernehmen?

Was das bedeutet? 30 Minuten vor dem Gottesdienst da sein, aufschließen, das Licht anmachen und die Kerzen entzünden. Je nach Kirche die Glocken und die Verstärkeranlage rechtzeitig anstellen. Evtl. Blumen stellen und evtl. Liederblätter oder Gesangbücher verteilen, gern die Menschen, die zum Gottesdienst kommen herzlich begrüßen usw... Und dann am Ende alles wieder auf Anfang zu stellen. 10 Minuten nach dem Ende des Gottesdienstes wäre Ihr Dienst erfahrungsgemäß dann auch beendet. Eine Ausweitung dieses Dienstes für das Nachkaffee und Beisammensein nach dem Gottesdienst ist natürlich auch möglich, aber gehört nicht unbedingt dazu. Eine schöne Art, den Sonntag so zu beginnen, ist es allemal. Sie können das für alle Kirchen machen, d. h. für die Reformierte Kirche Blumenthal, die Martin-Lutherkirche Blumenthal, die Reformierte Kirche Farge oder die Kirche Himmelskamp, oder nur in der Kirche Ihrer Wahl. Natürlich bekommen Sie die Schlüs-

selgewalt und eine Einführung zu diesem Dienst. Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Sie lernen nette Menschen kennen, die das mit Ihnen machen und tragen dazu bei, dass ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens gelingt.

Melden Sie sich gern bei den Pastoren telefonisch oder nach dem Gottesdienst oder im Gemeindeservicebüro.
Dittmar Schütt

ANZEIGE

Bäder gibt es überall!

**Ihr Traumbad
nur von uns...**

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 11 68
und 0421 460 491-0
info@oetjengerdes24.de

**Unser Service:
24-Std.-Notdienst
© 0171-3 07 16 11**



Farger Str. 101 · 28777 Bremen
www.oetjengerdes24.de

WIE KOMMT DER GEMEINDEBRIEF ZU IHNEN?

Liebe Gemeindeglieder, vielleicht haben Sie sich einmal gefragt, wie der Gemeindebrief zu Ihnen gelangt. Das ist für uns als Kirchengemeinde tatsächlich eine große logistische Herausforderung, die ohne großes ehrenamtliches Engagement kaum zu leisten wäre. Unser Ziel ist es, dass möglichst alle Menschen, die zu unserer Gemeinde gehören, ohne große Umstände diesen Brief erhalten. Wenn Sie z. B. außerhalb unserer Gemeindegrenzen leben und den Brief bekommen möchten, das haben wir einmal abgefragt, dann bekommen Sie den Brief zugeschickt.

Für alle anderen Menschen innerhalb unserer Gemeindegrenzen haben wir ein System aufgebaut, dass wir immer wieder anpassen, in dem Verteilerinnen und Verteiler den Brief in Ihre Briefkästen nach dem Erscheinen einwerfen. Das tun diese Austrägerinnen und Austräger mit einer großen Gewissenhaftigkeit. Allerdings kann es auch mal krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen zu Ausfällen oder Fehlern kommen. Dann hagelt es manchmal Beschwerden. Bitte bedenken Sie, die sie sich beschweren einmal folgendes: Sie beschweren sich über Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, um Ihnen einen Dienst zu erweisen, bzw. Sie beschweren sich über ein System, das nur funktioniert, weil Menschen uns bzw. Ihnen Ihre Zeit opfern.

Ich bitte Sie um Nachsicht und Verständnis. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Austrägerinnen und Austrägern für Ihren Dienst.

In der Vergangenheit gab es auch immer mal wieder Dankeschönfeste für Sie und andere Ehrenamtliche. Corona und unsere Gemeindefusion hat da einiges verhindert. Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Prekär ist jetzt allerdings die Situation um unseren Bockhorner Kirchturm am Himmelskamp. Hier gibt es kein Austrägersystem mehr, nur wenige Briefe werden auf Wunsch verschickt und Briefe an einigen Stellen ausgelegt. Diese Gemeindeglieder, die dort wohnen, sind größtenteils vom Informationsfluss abgeschnitten. Das muss sich ändern!

Den Brief, den sie in den Händen halten, habe wir einmalig an die Bockhorner verschickt. Das ist aber aus finanziellen Gründen so nicht leistbar. Deshalb möchten wir wieder ein Verteilsystem für Bockhorn aufbauen. Bitte überlegen Sie dabei mitzuhelfen. Wir stellen gerade zusammenhängende Straßen und kleine Straßenzüge zusammen, in denen 20-50 Gemeindebriefe zu verteilen sind. Wir machen das so, dass die Briefe in diesem „Bezirk“ in ca. 30 Minuten zu Fuß verteilt sind. Das ganze viermal im Jahr. Die zu verteilenden Briefe bekommen Sie von uns gebracht.

AKTUELLES

Bitte überlegen Sie einmal, ob Sie um Ihren Wohnort herum diese Aufgabe übernehmen können. Damit tragen Sie dazu bei, dass alle von unserem Gemeindeleben etwas mitbekommen und natürlich Sie als Verteilerin oder Verteiler zuerst. 30 Menschen, die uns, bzw.

Ihrer Gemeinde helfen, müssten doch zu finden sein, die es einmal für ein Jahr ausprobieren?

Das wäre großartig und würde uns sehr freuen. Wenn Sie sich das vorstellen können, melden Sie sich doch bitte bei einem unserer Pastoren oder im Gemeindeservicebüro.



Groß und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind **deine Wege**, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

Monatsspruch OKTOBER 2022

Foto: Nähler

NEUES AUS DEM SERVICEBÜRO

Dank der großartigen Hilfe von Herrn Gieschen, Pastor Schütt, Umzugsunternehmen Paprycka und weiteren Kollegen, haben wir nach kurzer Zeit einen Ersatztresor geliefert bekommen und sind wieder arbeitsfähig.

Wir freuen uns, dass sich ein neuer Kirchenvorstand aufgestellt hat und sind gespannt, welche räumlichen Veränderungen in nächster Zeit auf uns zukommen.

Die aktuellen Öffnungszeiten werden sich ggf. ab Oktober 2022 für eine bestimmte Dauer verändern.

Wir bitten Sie diese Information anhand von Aushängen, Abkündigungen, Zeitung oder direkte Kommunikation zu entnehmen. Die Kassenzeiten sind weiterhin Montagvormittag und Mittwochnachmittag.

Vielen Dank für Ihr Verständnis..



Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Herbstzeit!

Herzliche Grüße senden
Elisa Roschke, Kirsten Geffken,
Ilka Geier und Kristina Kühl

ANZEIGE

Weser-Apotheke
Claudia Dopudja-Herrmann e.k.
Rekumer Str. 20
28777 Bremen
Tel: 0421 68 23 11
Fax: 0421 68 80 763
www.weser-apotheke.net

Design: Apotheema-Group™

4 + 1- LAUFEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK



Zum 15. BMW-Firmenlauf zur Spätschicht am 12.07.2022 traten erst vier motivierte Mitarbeiterinnen repräsentativ für ihre Ev. Kirchengemeinde Bremen – Blumenthal an. Bettina Siebels, Leitung der Begegnungsstätte, Katja Boldino - Hauswirtschaftskraft im Gemeindehaus Landrat- Christians- Str., Ilka Geier und Kristina Kühl, Verwaltungskräfte vom Gemeindeservicebüro liefen bei sehr guten und sonnigen Wetter 5 km für das Projekt Brunnenbau in Uganda und den Sportgarten Bremen.

Die Überraschung und Freude war groß, als kurz vor dem Ziel Erzieher Jonas Schaaflhausen von der Kita Haus Blomendal fast an uns vorbeilief. Schnell eingefangen musste noch ein „nach dem Lauf“-Foto geknipst werden.

Es hat viel Spaß gemacht und die Werbetrommel für nächstes Jahr wird bereits kräftig gerührt.

Kristina Kühl



UNSERE FRIEDHÖFE TAG DES OFFENEN DENKMALS

EINE GEMEINDE – EIN FRIEDHOF?!

Naja, wir haben als eine Gemeinde jetzt drei unterschiedliche Friedhöfe, das wird auch in der nächsten Zeit erst einmal so bleiben, jedenfalls vom Erscheinungsbild und der Betreuung hergesehen. Dennoch sind wir dabei, eine für alle drei Friedhöfe gemeinsame Friedhofsordnung zu erstellen mit einer gemeinsamen Gebührenordnung. Beides soll Anfang 2023 dann in Kraft treten. Auch die Vermögen der Friedhöfe werden zusammengeführt. Die Gesamtverwaltung könnte dann so aussehen, dass es einen Friedhofsausschuss für die gemeinsamen Angelegenheiten gibt und Unterausschüsse, die sich um den jeweiligen Friedhof und die konkrete Arbeit vor Ort kümmern. Alles ist im Fluss. Auch das muss der neue Kirchenvorstand am Ende des Tages entscheiden. Aber da ist noch Zeit. Übrigens sind die bisherigen eigenständigen Friedhofsordnungen gar nicht so unterschiedlich wie man denken würde. Der Teufel steckt aber wie immer in kleinen Details.
Dittmar Schütt

AM 11. SEPTEMBER, dem „Tag des offenen Denkmals“, wird an und in der Reformierten Kirche Blumenthal zu einer Friedhofs- und Kirchenführung eingeladen. Auf dem 500 Jahre alten Friedhof finden bis heute Menschen ihre letzte Ruhestätte. Historische Grabmale seit 1640 erzählen die Lebensgeschichten des Ortes und ihrer Bewohner. Peter Ramsauer wird den kulturellen und politischen Wandlungen Blumenthals nachspüren und auch über persönliche Leistungen und Schicksale einzelner Bürger berichten. Die Führung endet in der großen neugotischen Kirche, in der ein noch ungelöstes kunsthistorisches Rätsel auf die Besucher wartet. **Beginn ist am 11. September um 14 Uhr, Treffpunkt am Hauptportal der Kirche, Landrat Christiansstr. 78.**



SENIORENARBEIT

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

FRÖHLICHE FREITAGS-FRÜHSTÜCKS-GESELLSCHAFT ... SO KÖNNTE DAS MONATLICHE SENIORENFRÜHSTÜCK AUCH HEISSEN!

Immer geht es nämlich fröhlich zu – es wird gesungen und gelacht, erzählt und gespielt, ... Immer an einem Freitag. Immer gibt es ein leckeres Frühstück mit Brötchen, Marmelade, Heringssalat, Kaffee/Tee, Quark, Käse, Wurst und vielem mehr. Immer es ist eine Gesellschaft von netten Menschen, die zusammenkommen. Es beginnt mit einer Andacht und Liedern – dann lassen wir uns an den schön gedeckten Tischen das Frühstück schmecken – anschl. erwartet uns immer ein interessanter Programmpunkt. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt – coronabedingt stehen nur 40 Plätze zur Verfügung – deshalb bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis spätestens Mittwoch vorher. **Pastor Ulrich Klein und Team**

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

16.09. 14.10. 11.11. jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

In etwas anderer Form genauso lecker und gesellig laden auch wir zum Seniorenfrühstück ein.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Farger Straße)

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr

SENIOREN-SPORT

Jeweils immer eine Gruppe mit 10 Personen.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

FR 10.00–10.45 Uhr 11.00–11.45 Uhr

BEGEGNUNGSZENTRUM

WAS LÄUFT EIGENTLICH IM BEGEGNUNGSZENTRUM ?

Die Antwort lautet:
„Eine ganze Menge!“

Gymnastik, Seniorentanz, Volkslieder-singen und Bingo-Nachmittage gehören seit einiger Zeit wieder zu den regelmäßigen Angeboten im Begegnungszentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal. Am **06.09.2022 startet nun ein weiteres Bewegungsangebot**. Jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 10:00 – 11:00 Uhr bieten wir Sitzgymnastik an. Wir freuen uns auf alle Interessierten, die etwas zum Erhalt Ihrer Bewegungsfähigkeit tun wollen und damit zum Erhalt der eignen Selbständigkeit beitragen. Ebenso findet wiederkehrend einmal im Monat ein Frühstücks-Treff statt, der sich großer Beliebtheit erfreut. Dazu treffen sich Interessierte im Saal am Standort Wigmodistr. zu einem reichhaltigen Frühstück. An bunt gedeckten Tischen können die Plätze frei gewählt werden und nach Herzenslust geschlemmt werden. Menschen sitzen zusammen, reden miteinander, lachen zusammen und tauschen sich über alles aus, was sie bewegt. Im Anschluss findet ein Vortag statt.

Zu unterschiedlichen Themen sind dazu jeweils Spezialisten eingeladen, die in lebendigem Stil informativ, aktuell und interessant referieren. Im Juni ging es um Wohnformen, Hilfe und Unterstützung im Alter, im Juli erfuhr die Teilnehmer Wissenswertes über Bienen und den Honig, den sie liefern. Am **13.09.2022 begrüßen wir Ewald Ravenschlag** bei uns im Begegnungszentrum. Der erfahrene Schauspieler gibt eine bunte Mischung von Versen und Texten unterschiedlicher Autoren zum Besten.

Eingeladen sind alle, die Freude an etwas Kultur und Interesse an einem Austausch in gemütlicher Runde haben. Im Oktober haben wir die Bremer Umwelt-Beratung zu Gast. Hier erwarteten uns interessante Informationen zum Thema „Energie und Heizkosten“. Und im November freuen wir uns auf einen spannenden Bericht über die Arbeit der Seenotretter in Niedersachsen. Am **13.12.2022 wird der Frühstücks-Treff zum Weihnachtsfrühstück**. Weihnachtliche Köstlichkeiten genießen, gemeinsam Singen und Geschichten hören stehen für diesen Dienstagmorgen auf dem Programm und runden diese Terminserie in diesem Jahr ab.

Neben den regelmäßigen Angeboten sind jedoch auch besondere Einzelveranstaltungen geplant. Dazu gehört z. B. ein **Ausflug nach Lüneburg, der am 21.09.2022 stattfinden** soll. Geplant ist eine Fahrt mit dem Bus nach Lüneburg. Nach einem gemeinsamen

SENIORENARBEIT

Mittagessen fahren wir mit einer Kutsche und fachkundiger Führung durch die Stadt. Anschließend kehren wir im Café ein. Danach kann nach Lust und Laune noch gebummelt werden, bis wir mit dem Bus wieder heimwärts fahren. Der Reisepreis inklusive Mittagessen (ohne Getränke), Stadtrundfahrt mit der Kutsche und Kaffee / Tee und Kuchen betragen 68,00€ (Stand Anfang Juli. Die Kosten könnten noch wegen der allgemeinen Preiserhöhungen steigen). Die Anmeldung ist im Gemeindebüro (Landrat-Christian-Str. 78) oder im Begegnungszentrum (Wigmodistr. 33) möglich.

Am **05.10.2022 wollen wir ein Erntedankfest feiern**. Gemeinsam schmücken wir den Saal für unser Fest. Sachspenden für die Dekoration und gern auch für das Buffett sind willkommen. Es wird gebeten, diese im Vorfeld mit Bettina Siebels abzusprechen. Wir wollen bei Musik und guter Laune gemeinsam dankbar für alles sein, was uns beschert ist und einen fröhlichen Nachmittag verbringen. Für den **08.10.2022 steht ein Spiele-Nachmittag auf dem Programm**. Eingeladen sind Jung und Alt, Klein und Groß zum gemeinsamen Spielen. Ganz nach Bedarf können verschiedene Karten- und Brettspiele sowie Würfel- oder Bewegungsspiele ausprobiert werden. Weiter Termine finden Sie jeweils in den aktuellen Flyern des Begegnungszentrums und in den Aushängen an allen Standorten unserer Gemeinde.

REISEN:

Für den grauen November hält das Begegnungszentrum ein besonders Angebot bereit. Dann heißt es für 7 Tage: Besinnung und Mee(h)r. Der Titel ist Programm. Vom 11.11. – 17.11.2022 geht es um erhellende Gedanken im November-Grau bei einer Fahrt nach Langeoog. Unter der Leitung von Bettina Siebels bietet die siebentägige Reise (als Bildungszeit anerkannt) den Teilnehmern Zeit und Raum für Dialog, Reflexion und Innenschau. Gemeinsam wollen wir uns Themen widmen wie innere Haltung, Resilienz und Achtsamkeit und dabei unser physisches und psychisches Wohlbefinden steigern. Stille erfahren, sich Zeit für sich nehmen, sich selbst und anderen bewusst begegnen, und etwas Neues über sich erfahren, sind Ziele der Veranstaltung. Diese Bildungszeit richtet sich vor allem an Menschen, die noch im Berufsleben stehen, bald ihren Ruhestand erreicht haben, oder schon im Ruhestand sind. Sie soll den Teilnehmern einen Ansatzpunkt zur eigenen Stärkung bieten und aufbauende Sichtweisen für die Zukunft eröffnen, um kraftvoll und mit Schwung in den Alltag zurückkehren zu können. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern (460 €) oder in Doppelzimmern (350 €) zuzüglich der Kosten für die gemeinsame Anreise (kann aufgrund der aktuellen Preissituation noch nicht ermittelt werden). Organisatorische Fragen werden an einem Informationsabend im Vorfeld der Reise geklärt.

SENIORENARBEIT

Weitere Informationen und Anmeldung über Bettina Siebels: begegnung.blumbenthal@kirchebremen.de

Folgende Reisettermine sind in Kooperation von Begegnungszentrum und Kirchengemeinde für das Frühjahr 2023 geplant:

15.04. – 22.04.2023 **Langeoog**
05.05. – 12.05.2023 **Langeoog**
02.06. – 11.06.2023 **Langeoog**

Informationen zu den Reisen im Frühjahr 2023 folgen demnächst im Gemeindebrief, in Aushängen an allen Standorten unserer Gemeinde und in den zweimonatlich erscheinenden Flyern des Begegnungszentrums.

ANGEBOTE UND TERMINE

DES BEGEGNUNGSZENTRUMS DER EV. KIRCHENGEMEINDE BREMEN-BLUMENTHAL

UNSERE REGELMÄSSIGEN ANGEBOTE SIND:

MO YOGA
 09.00–10.00 Uhr

MO SPIELE-NACHMITTAG
 15.00–17.30 Uhr

MO REHA-SPORT
 17.30–18.30 Uhr

MO SELBSTHILFEGRUPPE
 Leukämie-, Lymphom- und
 Plasmozytomtreff
 Bremen-Nord
 18.00 Uhr
 Jeden 1. Montag im Monat

DI PC CLUB mit Guido Wehmann
 16.00–19.00 Uhr
 Am 1. und 3. Dienstag

MI REHA-SPORT
 17.30–18.30 Uhr

DO GYMNASTIKGRUPPE II
 10.00–11.00 Uhr

DO KREATIV-TREFF
 14.00–16.00 Uhr

FR SENIORENTANZ
 10.00–11.30 Uhr

**Bitte melden Sie sich zu allen
Angeboten an.**

GEMEINSAMES KONFIRMATIONSJUBILÄUM

NEU FÜR UNS.

Vor dem Zusammenschluss der vier lutherischen und reformierten Gemeinden wurden in unseren Kirchen gesonderte Feiern zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation gefeiert. AM 16. OKTOBER beginnt für dieses traditionelle Gedenken ein neues Kapitel: die Jubilarinnen und Jubilare der **Jahrgänge 1972 und 1962** werden zu einer gemeinsamen Feier eingeladen. In den Zeitungen Die Norddeutsche und BLV erschienen Hinweise, und ehrenamtliche Teams haben sich auf unterschiedlichen Wegen bemüht, möglichst viele Adressen der damaligen Konfirmierten herauszufinden.

Wer dies liest und noch nicht eingeladen ist, oder wer uns noch Adressen nennen kann, möge dies bitte ganz schnell im Gemeindebüro nachholen. Die Anmeldefrist endete eigentlich am 1. September.

Konfirmationsjubiläum:
16. Oktober in der Reformierten Kirche Blumenthal
Anmeldeschluss:
war der 1. September.

Wer sich jetzt noch anmelden möchte, muss es umgehend im Gemeindebüro tun:
per Fax: 0421 51702737,
per E-Mail: buero.blumenthal-farge@kirche-bremen.de.

ANZEIGEN



DIE KLEINE GÄRTNEREi

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail diekg@arcor.de
Web www.diekg.de

GOTT UND DIE WELT

GLAUBENSFORUM

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

09.09.	15.00 Uhr	„Feindesliebe – Eine realistische Möglichkeit zu leben?“
07.10.	15.00 Uhr	„Gotteswort oder Menschenwort – Was hat zu gelten?“
21.10.	15.00 Uhr	„Die Kirche steht gegründet – Worauf?“
04.11.	15.00 Uhr	„Abschied von Lebensängsten.“

Auch in der 2. Jahreshälfte werden wir uns im Rahmen des „Glaubensforums“ mit verschiedensten Themen aus Kirche und Glauben befassen. Jede und jeder ist herzlich eingeladen. Wie es der Name dieser Veranstaltungsreihe schon sagt, geht es dabei um einen Ort der Begegnung, wo wir unsere Meinungen und Überzeugungen über den christlichen Glauben untereinander frei austauschen können.

Fragen bezüglich Glaube, Kirche und Leben können auf Grundlage der Bibel und unserer Glaubenserfahrungen miteinander diskutiert werden. Denn christlicher Glaube entfaltet seine tragende Kraft insbesondere im lebendigen Miteinander einer gelebten Gemeinschaft. Ich freue mich schon auf Ihr und euer Kommen.

Pastor Wilfried Schröder

BIBELGESPRÄCH HALBSKREIS

Das Evangelium nach Lukas Vers für Vers lesen und sich darüber austauschen – Fragen stellen, gemeinsam nach Antworten suchen – dabei eine schöne Tasse Kaffee/Tee trinken ...

Bei jedem Treffen entdecken die TeilnehmerInnen wieder etwas, was sie zum Nachdenken bringt – fragen lässt – oder Antworten gibt.

Darum geht es im BiblgesprächsHalbkreis - er ist offen – offen zB für Sie - jederzeit können sie gerne dazu kommen – es sind keine Vorkenntnisse nötig – nur Interesse miteinander über Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Lassen Sie sich einladen dabei zu sein!

Pastor Ulrich Klein

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

15.09. 29.09. 13.10. 27.10. 10.11. 17.11.
jeweils von 10.00 – 11.30 Uhr

GOTT UND DIE WELT

OFFENE KIRCHE

Mit Gott wieder ins Gespräch kommen, zur Ruhe finden, in Stille ein Gebet zu sprechen - dafür sind unsere Kirchen besondere Orte. Daher laden wir alle Interessierten herzlich in die Martin-Luther-Kirche ein. Im Rahmen der „Offenen Kirche“ wird kein Gottesdienst, keine lange Andacht und auch keine besondere Veranstaltung gehalten. Lediglich meditative Musik und

ein paar Texte begleiten uns bei unseren Gedanken. Und wer will, kann auch beim Entzünden einer Kerze sein persönliches Gebet vor dem Altar sprechen. Die Türen unserer Kirche stehen allen Menschen offen. Wenn Sie also wollen, treten Sie doch ein, um ihre Gedanken, Sorgen und Nöte ganz persönlich vor Gott zu bringen.

Pastor Wilfried Schröder

TERMINE (Martin-Luther-Kirche)

09.09. 21.10. 18.11.

jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Sprengkraft wie Dynamit – Viele Menschen wissen gar nicht, was sie mit der Bibel in Händen haben. Aber wissen wir es? Der indische Rechtsanwalt, Publizist, Morallehrer, Asket und Pazifist Mahatma Ghandi, der zum geistigen und politischen Anführer der indischen Unabhängigkeitsbewegung wurde, sagte einmal über die Bibel: „Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen; dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist, sonst weiter nichts.“ Wohlgemerkt, das sagte Ghandi über die Heilige

Schrift und über uns Christen. Und wenn man eines über Ghandi sagen kann, ist es, dass er wusste, wovon er sprach. Vielleicht sind seine Gedanken auch für uns wieder ein Anstoß über die Bibel und die Relevanz ihrer Aussagen für unser Leben neu nachzudenken. Bietet sie doch für die Probleme in unserer so gebeutelten Welt nicht nur Lösungsansätze, sondern auch konkrete Möglichkeiten diese zu beheben. Was im Großen gilt, das gilt auch für unser eigenes persönliches Leben. Kommen Sie doch auch dieser unbeschreiblich dynamischen Kraft der Heiligen Schrift auf die Spur! Lesen Sie mit uns in der Bibel.

Pastor Wilfried Schröder

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

01.09. 15.09. 29.09. 27.10. 24.11. jeweils ab 16.00 Uhr

Einladung

zu einem

Schuleingangsgottesdienst

der Ev. Kirchengemeinde
Bremen Blumenthal

für alle neu eingeschulerten Erstklässler
aus Blumenthal, Bockhorn und Farge,
deren Familien und andere
Interessierte.

wo: Martin-Luther-Kirche, Wigmodistr. 31a
(gegenüber der Grundschule Wigmodistraße)

wann: Sonntag, d. 4. September 2022
10 Uhr

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pastor Schütt in
Zusammenarbeit mit den beiden Diakoninnen der
Kirchengemeinde.

GOTT UND DIE WELT

ERNTEDANKGOTTESDIENST FÜR GROSS & KLEIN IN BECKEDORF



© Ariane Camus, andere zeiten



Sporthalle in Beckedorf in der Wiesenstraße. Es wird ein lebendiger Gottesdienst rund ums Thema „Was wir säen und ernten“ - mit Mini-Theater, plattdeutschen Elementen, Kinderaktionen, Nachdenklichem und natürlich auch Dank für all das, was Gott wachsen lässt und uns schenkt. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss eine Pflanzenbörse, wo „Grünzeug“ erstanden werden kann.

Die Dorfgemeinschaft Beckedorf sowie die Gemeinden Aumund ref., Blumenthal und Christophorus laden herzlich ein zum Erntedankgottesdienst AM 2. OKTOBER UM 10.00 UHR in die

Wir freuen uns auf Sie!
**Pastor*innen Uli Klein,
Ulrike Bänsch, Jennifer Kauther &
die Dorfgemeinschaft Beckedorf**

ANZEIGE

Die Handwerksbäckerei - feinste Qualität seit 1950

MARQUARDT

„Freunde,
gemeinsam kriegen
wir das gebacken.“

5x in Ihrer Nähe:

Reepschläger Str. 150 - Heidkamp 25
Schwaneweder Str. 54 - Schafgegend 1
Meinert-Löffler-Str. 75



DIE KANZELN UNSERER GEMEINDE – ZWEI REFORMIERTE KANZELN

In der REFORMIERTEN KIRCHE BLUMENTHAL fragte mich ein lutherisches Gemeindeglied nach der Kanzel, die sich auf einer Säule hoch über die Sitzbänke erhebt: „Warum wird von da oben nicht gepredigt?“ Gute Frage! Meine Antwort war auch nicht schlecht, aber sie hat ihn nicht befriedigt. „Sie ist doch so schön!“

Ja, schön ist sie wirklich. Mit ihren Säulen und Bögen stellt sie sich dar als ein feierlich geschmücktes „Haus Gottes“. Ihr achteckiger Grundriss findet sich seit dem Mittelalter an vielen „Predigtstühlen“, wie die Kanzeln auch genannt werden. Aber trotz dieser traditionellen Gestaltung ist sie auch „gut reformiert“: ohne Bilder, die in vielen christlichen Kirchen die Kanzelwände schmücken. Aber nicht bei den Reformierten!

Die halten sich an das Zweite Gebot der Bibel „Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, bete sie nicht an und diene ihnen nicht“.

So trägt die Kanzel auf den drei breiten Außenwänden nur Schrifttafeln mit Bibelworten des Alten und des Neuen Testaments. Auch ohne eine gehaltene Predigt erinnern sie die Gemeinde in



Goldschrift, was dieses Wort für sie ist und sein soll:

- DAS WORT GOTTES BLEIBET IN EWIGKEIT -
- SELIG SIND DIE GOTTES WORT HÖREN UND BEWAHREN -
- SEID THÄTER DES WORTES UND NICHT HÖRER ALLEIN -

GOTT UND DIE WELT

Das „Wort Gottes“ sind nicht die 738 765 Wörter, die sich in der Bibel angesammelt haben, aufgeschrieben von Menschen, die in ihrem Leben Gott begegnet sind. Zu Gottes Wort werden diese alten Texte dadurch, dass sie Botschafter dieser Begegnungen werden, und dass die Hörenden sie in sich aufnehmen als Hilfe zum Leben und zum Sterben.

Unser lutherischer Freund mag Recht haben mit seinem Wunsch nach einer Predigt von da oben. Bei kräftiger, gut artikulierter Sprechweise wäre sie sogar überall in der Kirche – auch ohne Mikrofon – zu verstehen. Nötig für eine gute Akustik sind allerdings auch

viele Besucher in den Bänken!

Während der Nazi-Zeit hat sich aus dieser Höhe der Pastor Oltmann Duit deutlich hörbar dazu bekannt, dass Jesus Christus ein Jude war, und er hat für die verfolgten und verschleppten Juden öffentlich gebetet. Nächtliche Verhöre der Staatspolizei haben ihn nicht zum Schweigen gebracht.

Inzwischen ist in Blumenthal-reformiert eine andere Kanzel in Gebrauch: nah an der kleinen Hörergemeinde, die der großen Kirche die Treue hält. Sehr alt ist sie, farbig, und dazu rätselhaft. Wer über sie etwas wissen will, warte auf den nächsten Gemeindebrief.

ANZEIGE

Von Tradition geprägt,
durch Offenheit
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung
seit 1928.



STÜHMER
BEERDIGUNGsinstitut

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

GOTT UND DIE WELT

Die **REFORMIERTE KIRCHE IN FARGE** wurde 1905 als Kapelle für den Nordbezirk Blumenthals errichtet. 1966 wurde sie Zentrum einer selbständigen reformierten Gemeinde, und jetzt ist sie der nördliche Stützpunkt der neuen „Evangelischen Gemeinde Blumenthal“.

Außen wie innen strahlt der schlichtweiße Bau das reformierte Gemeindepapier aus. Der Saal bildet mit der Kanzel, dem Abendmahlstisch und

dem Taufbecken eine harmonische Einheit. Alles ist nah beieinander, und alles auch nah bei den Hörern. Wieder schmücken Worte, keine Bilder die Kanzel.

Wie in Blumenthal mahnt das Alte Testament:

DAS WORT UNSERES GOTTES BLEIBET EWIGLICH.

Das Neue Testament setzt hinzu:

EUCH IST DAS WORT DIESES HEILS GESANDT.



Es ist Allen, nicht nur den Theologen anvertraut. Darum ist auch die Kanzel zugänglich für nichtstudierte Männer und Frauen, die zu gleichberechtigten Predigern berufen und ordiniert werden können. In Farge hat der bekannte Schriftsteller Manfred Hausmann dies Amt des „Ältestenpredigers“ ausgeübt und seitdem mehrere Nachfolgerinnen und Nachfolger gefunden. Jetzt werden sie Ehrenamtliche Predigerinnen und Prediger genannt.

GOTT UND DIE WELT

Die Bibelsprüche über das WORT und das mit ihm gekommene göttliche HEIL sind von einer angedeuteten Kreuzform eingerahmt. Auch sie stehen, wie bei vielen Kanzeln üblich, zwischen Säulen und symbolisieren damit wieder ein Bauwerk für den Gottesdienst.

Das hat die Kanzel nicht vor Missbrauch geschützt. 1933 hielt der damalige Pastor Adolf Stiasny hier ohne Wissen des Kirchenrates in SA-Uniform eine nationalsozialistische Gedenkfeier ab. Deren Hauptwort war ein neues Deutschland, und das Heil hieß Hitler.

Der Kirchenrat aber nahm sein Wächteramt wahr und sprach ein Macht-Wort: die Herde jagte den verirrtten Hirten vom Feld. Sein Nachfolger Herbert Leßner warf das Steuer herum und ging wie der Blumenthaler Amtsbruder Duit unbeirrt auf Gegenkurs zur braunen Flut.

Peter Ramsauer

ANZEIGE

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
V O R M A L S B I E R M A N N

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660



BLUBOFA -JUGEND IM SOMMER

- EIN RÜCKBLICK

Im Mai, Juni und Juli war es wieder soweit: Freizeiten, Fahrten und Großveranstaltungen konnten für Jugendliche stattfinden.



Und so waren wir vom 20.-22. Mai mit den Jugendlichen unseres Mittwoch-Jugendtreffs auf SEGELFREIZEIT MIT DER „VERÄNDERUNG“. Bei starkem Wind, Regenschauern und Sonnenschein haben wir auf unserem Segeltörn vieles erlebt: In der ersten Nacht die Ankerwache oben an Deck im strömenden Regen und alle

Jugendlichen haben super durchgehalten. Am Samstag das Trockenfallen mit unserem Plattbodenschiff mitten im Watt und das Anlegen im Hafen von Federwardersiel. Auf der Rückfahrt nach Bremerhaven am Sonntag konnten wir zum ersten Mal das Großsegel und die Fock setzen. Zwischendurch gab es gemütliche Spieleabende unter Deck, gemeinsames Kochen, gute Gespräche und eine tolle Gemeinschaft unserer 14jährigen Jugendlichen und dem Team.



Im Juni war die Freude unter unseren Ehrenamtlichen groß. Endlich war es soweit: Die T-SHIRTS UND HOODIES MIT UNSEREM BLUBOFA-LOGO darauf für alle Teamerinnen und Teamer (unser „Dienstoutfit“) sind in unserer Gemeinde angekommen. In vier verschiedenen Farben sind wir ab jetzt in unserer Gemeinde gut zu erkennen.

BLUBOFA

Am 18. Juni fand nach zwei Jahren Corona bedingter Pause wieder der „BALL DER STARS“ (der Ball der Ehrenamtlichen der Ev. Jugend Bremen) in der St. Pauli Gemeinde in der Neustadt statt. Und wir von BluBoFa mittendrin. Schick gekleidet feierten 350 ehrenamtlich engagierte Mitarbeitende aus ganz Bremen bei guter Laune, Tanz, leckerem Buffet und kurzen Programmeinlagen. Um 24 Uhr wurde der Ball mit einer Abschluss-Andacht beendet.



Im Juli konnten wir Bremen-Norder-Gemeinden wieder mit über 200 Konfis und 70 Teamerinnen und Teamern zusammen für fünf erlebnisreiche Tage ins KONFUS-CAMP IN GRÖMITZ an die Ostsee fahren. Beim morgendlichen Konfus unter dem Motto "Friendship-4-ever", kreativen, sportlichen und musikalischen Workshop-Angeboten am Nachmittag, dem spannendem Geländespiel „Jesus und die Dachknacker“, beim Baden in

der Ostsee und Spielen am Strand, kurzen Nächten, beim Feiern von Abendandachten und einer coolen Disco am letzten Abend, wo die Tanzfläche richtig voll war, war die Stimmung gut.

Vielen Dank an alle Teamer*innen, die das ganze Camp gewuppt haben.





BLUBOFA

-KINDER IM SOMMER - EIN RÜCKBLICK



Abend-Andacht

ACH WAR DAS TOLL!
Wir haben zusammen so viel erlebt
und voll Spaß gehabt.

Wobei fragt ihr?

Na bei unserer Kinderfreizeit vom 21. – 23. Juli im Gemeindezentrum und im Jugendgarten Wigmodi. Wir spielten so viele Spiele wie noch nie, es gab leckeres selbstgemachtes Essen und abends einen gemeinsamen Tagesabschluss mit Liedern und Geschichten.



MMh...leckere Fladenbrot-Pizza

BLUBOFA



Mit dem Schwungtuch haben wir viel Spaß

Zum Abschluss gestalteten wir noch unsere eigenen T-Shirts mit unserem Freizeitlogo: „Mit Gott kannst du über Mauern springen“.

Schade, dass die Zeit so schnell vorbeigegangen ist. Aber nach den Ferien geht es ja weiter mit neuen Aktionen für uns.

**Nur in gedruckter
Form enthalten.**

Unsere selbst bemalten T-Shirts

BLUBOFA

WÖCHENTLICHE TERMINE (Blu-Wigmodi)

MO	18.00–19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00–20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
MI	18.00–20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45-19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns

TERMINE

04.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn (Blu-Wigmodi)
10.09.	18.00–24.00 Uhr	„Wild & Selig“ Event Ev. Jugend Bremen (St. Petri Dom in Bremen)
12.09.	16.30–18.00 Uhr	BluBoFa-Kids (Fa)
13.09.	19.00–20.30 Uhr	„Willkommen bei Freunden“ – Team-Nord (ref. Aumund)
17.09.	11.00-15.00 Uhr	Konfi-Zeit-Aktionstag „Taufe“ (Bo)
18.09.	10.30 Uhr	GofüKon mit Taufen (Bo)
21.09.	15.30–17.30 Uhr	BluBoFa zu Besuch beim Frauentreff (Bo)
22.09.	16.30–18.00 Uhr	Kinder-Kirche „Mit Jesus unterwegs“ (Blu-Wigmodi)
26.09.	19.00–20.30 Uhr	„Willkommen bei Freunden“ – Team-Nord (Blu-Wigmodi)
28.09.	16.30–19.00 Uhr	BluBoFa-Mädchen (Blu-Wigmodi)
05.10.	17.00–19.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Schöpfung“ (Blu-Wigmodi)
07.10.–09.10.		Segeltörn für Ehrenamtliche auf dem Plattbodenschiff Verandering

BLUBOFA

10.10.	16.30–18.00 Uhr	BluBoFa-Kids (Fa)
14.10.	18.00–19.30 Uhr 20.30–22.00 Uhr 22.30–24.00 Uhr	Kinder-Disco (Blu-Wigmodi) Jugend-Disco (Blu-Wigmodi) Teamer*innen-Disco (Blu-Wigmodi)
17.10.	20.00–08.00 Uhr	Jugend-Spiele-Nacht von Acht bis Acht (Blu-Wigmodi)
01.11.	17.00–19.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Ich glaube an...“ (Blu-Wigmodi)
03.11.	19.00–20.30 Uhr	„Willkommen bei Freunden“ (Lesum)
07.11.	16.30–18.00 Uhr	BluBoFa-Kids (Fa)
16.11.	09.30–12.00 Uhr	Konfi-Zeit-Aktionstag „Buß- & Bettag“ (Blu-Wigmodi)
16.11.	12.00 Uhr	GofüKon Bremen-Nord (ref. Blu)
17.11.	16.30–18.00 Uhr	Kinder-Kirche „Mit Jesus unterwegs“ (Blu-Wigmodi)
28.11.	18.00–20.00 Uhr	Jahresempfang BEK mit Team BluBoFa („Unser lieben Frauen“ in Bremen)
30.11.	16.30–19.00 Uhr	BluBoFa-Mädchen (Blu-Wigmodi)

INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

Alle Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit veranstalten wir gemäß den aktuellen Corona-Richtlinien. Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Gruppen, Aktionen und Projekten in der Wigmodistr. 33, 28779 Bremen.
Telefon: 04 21 / 98 99 69 10

E-Mail: christiane.muees@kirche-bremen.de oder
jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de

Christiane Mües und Kathrin Müller



Unter blubofa sind wir auch auf INSTAGRAM zu finden.
Dort findet ihr Infos und Rückblicke von unseren Aktionen.
Ihr könnt uns gern abonnieren.

BOCKHORN

FÜNF KITAS – VIER WOCHEN –
EIN PROBELAUF
WIR SIND DABEI!



Vier Wochen lang stellen wir gemeinsam mit vier anderen Evangelischen Kitas unsere Kita-Küche auf eine rein vegetarische Ernährung um:

- ausgewogen
- gesund
- nährstoffreich
- lecker
- klimafreundlich

Mit Unterstützung der Koordinatorin für Hauswirtschaft des Landesverbandes für Evangelische Tagesstätten Frau Ariane Döring, dem BIPS (Leibniz-Institut für Präventionsforschung u. Epidemiologie) durch die Ernährungsexpertinnen Brigitte Bücking und Wiebke v. Atens-Kahlenberg sowie der Beauftragten für „Schöpfungsfreundliche Kitas“ der Bremischen Evangelischen Kirche Frau Bettina Kittelmann, nimmt unsere Kita an diesem Pilot-Projekt ab Mitte September teil.

Ist unser Ernährungskonzept nicht gut? / Warum haben wir uns zur Teilnahme entschieden?

Schon lange sprechen viele Menschen vom maßvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt. Eine Welt, mit der wir schöpfungsfreundlicher umgehen sollten. Es wird versucht, den Klimawandel aufzuhalten, die Schätze unserer Erde gerechter zu verteilen, den Energieverbrauch zu senken und vieles andere mehr. Die Erkenntnis, dass ein „fertiges Fleischgericht“ einen 10 mal höheren CO₂ Ausstoß als ein fleischloses Menü bewirkt, hat uns nachdenklich gemacht. In unserem Kita-Konzept sind die verschiedensten Lernziele aufgeführt, die wir unseren Kindern vermitteln und erlebbar gestalten. Unter anderem auch den sorgsamen Umgang mit unserer Umwelt, der Schöpfung Gottes.

Wir nutzen jetzt diese Teilnahme am Projekt, um den Kindern das Erlebnis einer alternativen Ernährungsweise zu ermöglichen.

Ändert sich tatsächlich so viel?

Wir haben das große Glück, dass in unserer Kita täglich frisch gekocht wird. Unsere Küchenleitung Andrea Frank hat dabei tatkräftige Unterstützung durch Bozena Ebertowski. Das Ernährungskonzept wurde vor Jahren gemeinsam mit dem BIPS ausgearbeitet. Es beruht hauptsächlich darauf, dass die Auswahl und Zubereitung der Speisen den wissenschaftlich erwiesenen Anforderungen einer nährstoffreichen, gesunden, ausgewogenen und leckeren Ernährung für Kinder entspricht. Der Speiseplan beinhaltet täglich das sogenannte „3-Sterne-Mittagessen“. Es müssen täglich Vitamine, Eiweiß und Ballaststoffe enthalten sein. Der Speiseplan enthält innerhalb einer Woche:

- 1 Vollwertgericht ohne Fleisch
- 1 Eintopf oder Auflauf (möglichst ohne Fleisch)
- 1 Seefisch-Gericht
- 1 qualitativ hochwertiges Fleischgericht (Bio-Fleisch)
- 1 Süß-Speise oder Vollwertgericht

Es gibt weiterhin viel Obst und Gemüse. Somit ändert sich an der Zusammensetzung der Speisepläne nur wenig. Die Fleisch- und Fischgerichte werden ersetzt. Wir werden den Kindern und dadurch auch indirekt den Eltern für 4 Wochen die Chance geben, eine vegetarische Ernährung auszuprobieren und zu erleben. Auf die Erfahrungen und Rückmeldungen sind wir gespannt.

Für einige Eltern ist die vegetarische Ernährung vielleicht noch „Neuland“ oder es gibt Fragen bezüglich des Nährstoffgehaltes, der Zubereitung, Rezept-Ideen, Alternativen zum Fleisch und vieles mehr.

Wir laden alle interessierten Eltern der vier Blumenthaler Kitas zu einem Themenabend:

„Vegetarische Ernährung“ als Möglichkeit für eine „schöpfungsfreundliche Kita“ am Donnerstag, den 15. September um 19.30 Uhr in die Bockhorner Kirche, Himmelskamp 21–23 ein.

Der Abend wird gestaltet durch Referenten von BIPS, Bettina Kittelmann (Schöpfungsfreundliche Kita) und Ariane Döring (Kordinatorin Hauswirtschaft u. Hygiene). Unterstützt werden diese durch Andrea Frank, Bozena Ebertowski und Pädagogen der Kitas.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail bis zum 09.09. an: Kita Bockhorn: 0421/604024 oder kita.bockhorn@kirche-bremen.de

Es erwarten Sie leckere vegetarische Probier-Häppchen.

Im Namen aller Mitwirkenden grüße ich ganz herzlich und freue mich über eine rege Teilnahme

Christel Körner

Nur in gedruckter Form enthalten.

BEREIT FÜR DAS LEBEN...

18 Kinder haben wir in diesem Sommer aus unserer Kita in die Schule verabschiedet. Einige von ihnen besuchten bereits als „kleine Raupen“ unsere Krippe. Während der Kita-Zeit haben wir zusammen viel erlebt, hatten Spaß und Freude, mussten Konflikte austragen, haben viel Interessantes unternommen und Neues kennengelernt.

Das alles trug dazu bei, die Sozialkompetenz der Kinder zu stärken. Wir haben die Entwicklung der Kinder begleitet und unterstützt.

Die „Raupen“ wurden mit den verschiedensten Impulsen und Aktionen „gefüttert“. Nun sind sie zu „Schmetterlingen“ herangewachsen, die ganz gespannt auf ihren neuen Lebensabschnitt sind.

Wir wünschen ihnen und ihren Familien dafür alles Gute, neue Freunde, emphatische Erwachsene und Gottes Segen.

Im Namen des Kita-Teams
sagt allen ganz herzlich „Tschüß“
Christel Körner

HAUS BLOMENDAL

LIEBE LESER*INNEN
DES GEMEINDEBRIEFES,



in den letzten Wochen konnten viele Aktivitäten wie der Besuche der Zahnfee, der Theaterbesuch „Lukas, sei kein Frosch!“, die Kindergartenübernachtungen, der Ausflug mit den zukünftigen Schulkindern

in den Bürgerpark, der Ausflug in die Stadtteilbibliothek Vegesack, der Kitaausflug nach Burhave, Eis essen gehen, der Familiengottesdienst mit einer Theateraufführung von den zukünftigen Schulkindern „Der Regenbogenfisch“ und das Abschlussfest auf der Spielwiese stattfinden. Am 02.07.2022 fand in Blumenthal das Sommerfest auf dem Schillerplatz statt. An dem Stand der Kita Haus Blomendal konnten die Kinder Bobbycar-Rennen fahren.

Der große Renner waren auf jeden Fall die gefalteten Luftballons, die Groß und Klein an unserem Stand auch bekommen konnten. Die Kita Haus Blomendal ist auf dem Weg eine Bücherkita zu werden. Seit dem Frühjahr 2022 nehmen zwei Kolleg*innen aus der Einrichtung an den Fortbildungen teil und setzten gemeinsam mit einem

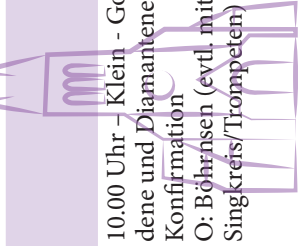
Kleinteam Inhalte der Bücherkita im Kindergarten um. Die Bücherkita soll die Sprachentwicklung und sprachliche Bildung fördern. Im Mittelpunkt des Projektes stehen der Umgang mit Büchern und Geschichten. Verschiedene Kooperationspartner (Stadtbibliothek Bremen, Bücherkindergärten Bremerhaven, Überseemuseum Bremen, interkulturelle Bücherkiste, Friedrich-Bödecker-Kreis Land Bremen e.V., Universität Bremen) unterstützen das Projekt. Wir verabschieden in diesem Kita-Jahr 21/22 23 zukünftige Schulkinder in die angrenzenden Grundschulen. Allen Schulkindern wünschen wir viel Spaß und Freunde in der Schule – aus Kindergartenkindern werden nun Grundschulkindern. Das Team der Kita Haus Blomendal grüßt herzlich und wünscht allen Kindern einen guten Start in das neue Kitajahr.

Mit freundlichen Grüßen
Nina Johanna Petersen-Raeder

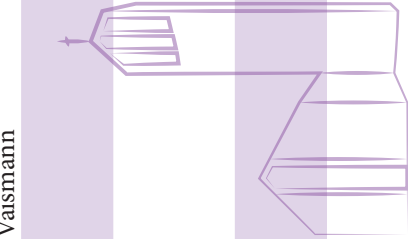
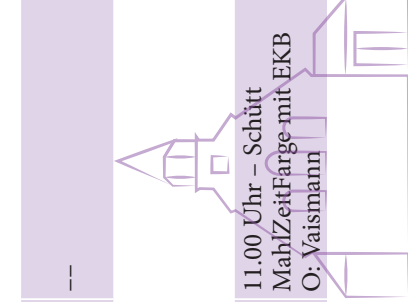
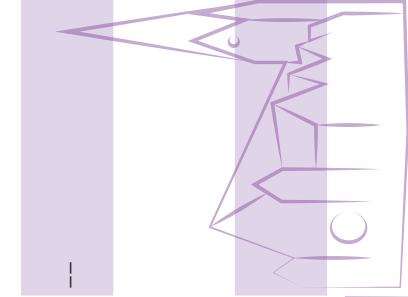
Gesamt-Einrichtungsleitung der Kindertagesstätten der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal der Standorte Kita/Hort Haus Blomendal in der Auestr. 9a, Spielkreis/Krippe/Schülertreff in der Landrat-Christians-Straße 78 und Kita Martin-Luther in der Wigmodistr. 33
Standortleitung: Haus Blomendal Auestr. 9a, 28779 Bremen
Tel.: 0421 601557

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	HIMMELSKAMP	FARGER STRASSE	WIGMODISTRASSE	LANDRAT-CHRISTIANS-STRASSE
04.09.	10.30 Uhr – Schröder O: Böhrnsen		10.00 Uhr – Schütt/Müller Schulanfangsgottesdienst evtl. mit Taufe	
11.09.		10.00 Uhr – Schröder O: Cramer		11.00 Uhr – P'in i. E. Kasselmann O: Böhrnsen
18.09.				
GVL und Wahl nach Gottes- dienst!	10.30 Schütt Konf.-Taufen O: Bischoff			
25.09.		11.00 Uhr – Klein Mahlzeit Farge O: Cramer		10.00 Uhr – Ridder <i>hochdeutsch</i> O: Böhrnsen
02.10. Erntedank			10.00 Uhr – Schröder O: F. Schröder	10.00 Uhr – Klein Godi in Beckedorf
09.10.	Kein Gottesdienst wegen Konzert am 8.10. in Land- rat-Christians-Straße	10.00 Uhr – Schröder O: Cramer		
16.10.				10.00 Uhr – Klein - Gol- dene und Diamantene Konfirmation O: Böhrnsen (evtl. mit Singkreis/Trompeten)



DATUM	HIMMELSKAMP	FARGER STRASSE	WIGMODISTRASSE	LANDRAT-CHRISTIANS-STRASSE
23.10		11.00 Uhr – Schütt MahlzeitFarge O: Cramer	10.00 Uhr – Schröder Abendmahl O: Böhrsen	
30.10.	10.30 Uhr – Schröder O: F. Schröder mit A. Austen (Trompete)			
31.10.				
Reforma- tionstag	--	--	--	--
06.11.		10.00 Uhr – Klein O: Cramer	10.00 Uhr – Schütt O: F. Schröder, K. Dallmann	
13.11. Friedens- sonntag	10.30 Uhr – Schröder mit EKB O: Vaismann			
16.11. Buß- und Bettag	--	--	--	--
20.11. Totenson- tag				10.00 Uhr – Schütt/ Schröder/Klein O: F. Schröder, A. Austen Sopran: Edith Gaszmann
27.11. I. Advent		11.00 Uhr – Schütt MahlzeitFarge mit EKB O: Vaismann		10.00 Uhr – Ridder <i>plattdeutsch</i> O: Cramer



MARTIN-LUTHER

Wussten Sie schon... dass unsere Erzieherin Nathalie Boos uns aus freudigen Gründen/ Erwartungen verlassen hat. Wir wünschen ihr und ihrer baldigen Familie alles Gute. Dafür wird nach den Sommerferien Frau Nele Queck uns im Team unterstützen in der SoMoSt Gruppe. Herr Cem Sel wird in unseren Kreisen bleiben und hoffentlich unser neuer Erzieher (nach bestandener Prüfung) in der Kirchenmäusegruppe mit Frau Dagmar Schmidt das Team der Gruppe bilden. Frau Petra Finke bleibt im Haus mit besonderen Aufgaben, wie z.B. Leitung der Schulkindvorbereitungsgruppe Maxikids und der Sprachgruppe an zwei Tagen und an den anderen zwei Tagen unterstützt sie die Teams in Haus Blomendal in den Sprachgruppen. Unsere beiden persönlichen Assistenzen bleiben weiterhin in den Teams und unterstützen ihre Förderkinder.

Wussten Sie schon... dass wir leider unsere tollen Praktikantin Dilruba und unsere FsJ Emily verabschieden mussten, Danke für euren Einsatz. Dafür können wir nach den Ferien eine neue Anerkennungspraktikantin Nadine Wagner und eine neue FsJ Michelle Guzmann begrüßen.



Wussten Sie schon... dass wir unser Kitaprojekt „Nachhaltigkeit“ vor den Sommerferien abgeschlossen haben. Wir hatten noch ganz viele tolle Aktionen, wie Waldtage mit Müll sammeln, Müllspiel selbst entwerfen, Papier schöpfen, Wasserverbrauch-Aktionen, Mülllieder lernen und singen, größtes Highlight war der Besuch eines echten Müllautos vor der Kita mit zwei Müllmännern, die uns alles gezeigt, erklärt und ausprobieren ließen bis hin in der Fahrerloge zu sitzen und zu hupen.

Wussten Sie schon... dass unsere Leitfiguren, aus unserem Projekt, der Fisch Plastian und seine Freundin Plastina im Kindergarten eingezogen sind und bleiben.

Wussten Sie schon... dass wir endlich wieder einen Familienausflug mit Kindern, Eltern, Geschwistern und Großeltern machen konnten nach 2 Jahren Corona. Wir sind bei herrlichsten Wetter mit öffentlichen oder privaten Wagen auf den großen Spielplatz auf dem Friedehorstgelände in Lesum gefahren mit Sack und Pack, mit großen Büfett, Spielzeugen, Aktionen und der Maluband. Es war ein ganz toller Tag mit Picknick, Lieder singen, Wasserbahn planschen, klettern, schaukeln. Danke allen Helfern, Bäckern und dem Friedehorstteam für Toilettenbenutzung und co.

Wussten Sie schon... dass unser Kollege Cem Sel in einer Kindergartenandacht in unserer Kirche vor allen Kindern, Kolleginnen, teilweise Eltern und seiner Familie von Pastorin Ulrike Bänsch getauft wurde. Es war ein ganz schönes Erlebnis für Klein und Groß. Die Maluband hat ihn mit ganz tollen Liedern begleitet, es war herzerwärmend. Im Anschluss gab es für alle Pizza und Eis auf den Picknickdecken im Garten und für Cem viele liebe Worte und Umarmungen und Geschenke. Danke allen, die dies möglich gemacht hatten.

Wussten Sie schon... dass die Eltern mit den Kolleginnen ganz tolle Schultüten für die Maxikids heimlich gebastelt hatten.

Wussten Sie schon... dass wir ein ganz tolles Abschluss Sommerfest am 13.07. mit allen Kindern und Eltern hatten. Pastor Schröder hat eine tolle Andacht zum Thema Verabschiedung / Neubeginn gehalten und die Maluband hat ihn reichlich mit Musik und Gesang unterstützt. Es kamen einen fast die Tränen als die Kinder das Schmetterlingslied aufführten. Die Maxikids erhielten in der Kirche ihre Bibeln mit persönlichen Worten und Foto auf der Abschiedskarte. Danach gingen alle raus auf das Kitagelände, wo viele Spielstände aufgebaut waren. Mittags gab es ein riesen Büfett, erstellt von den Eltern. Danach versammelten sich alle noch einmal auf der

Wiese, sangen ein paar Abschiedslieder mit der Maluband. Zum guten Abschluss ging es vor die Tür und die Maxikids wurden wortwörtlich von ihren Erzieherinnen aus dem Kindergarten rausgeschmissen (auf einer Matratze). Nun ist die schöne Kindergartenzeit für sie zu Ende.

Wussten Sie schon... dass wir nun in die Ferien starten und ab den 25.08. sind wir alle wieder zurück und dann dürfen wir die „alten“ und die neuen Kindergarten Kinder und deren Eltern wieder begrüßen und starten dann ins neue Kitajahr 2022/23.

Wussten Sie schon... nach den Ferien wird es ein paar neue Dinge in unserer Kita geben. Kontakte mit Eltern sollen noch besser, zusätzlich zum persönlichen Kontakt, über Tablets gehen, die nun in jeder Gruppe installiert werden. Nach den Ferien gibt es in fast allen Kitas in Bremen zusätzlich gesundes Essen am Vormittag oder Nachmittag in Form von Frühstücksangeboten oder Nachmittagsnacks. Dies wird von Bremen mit Geld für gute, gesunde Lebensmittel und Küchenpersonalstunden finanziert. Ab September wird es in unseren 4 Kitastandorten etwas tolles Neues geben, musizieren und singen mit einer Musikpädagogin, bei uns in der Kita wird dies freitags sein.

**Bianka Kiehl-Heilmann
und das Kindergarten Team**

LÜTTJE HÜTT

Und wieder geht ein Kitajahr dem Ende zu...

In der Lüttje Hütt ist endlich wieder viel los!!! Nicht nur alle Menschen (Groß und Klein) sind wieder da und dürfen die Kitaräume betreten, sondern es finden auch wieder Projekte, Ausflüge und Feste statt. Es kehrt langsam wieder Normalität ein. Wir hoffen es bleibt auch weiterhin so, denn Corona ist immer noch präsent. Wir sind eine Schöpfungsfreundliche Kita und haben ENDLICH unser Zertifikat bekommen, außerdem eine Prämie (eine Solar dusche und eine Minze für unsere Kräuterspirale) vom Landesverband, für das Engagement und die Umsetzung vieler kleiner Dinge in unserer Kita zum Thema Umweltschutz und Klimaschutz. Wir bekamen z.B. Pelatoren (Strahlregler) für die Wasserhähne und sparen somit Wasser und Energie. Im April fand nach ca. zwei Jahren Corona endlich wieder unser Gartentag statt. Die Eltern, Kinder und das Lüttje Hütt Team machten unsere Außengelände wieder „hübsch“. Es wurde Sand aufgefüllt, Hochbeete aufgebaut, Unkraut gezupft, eine Esskastanie gepflanzt uvm. Die Hochbeete haben wir über das Schöki-Projekt finanziert bekommen. Wir pflanzen selber Gemüse und Obst an, ernten es, bereiten es mit den Kindern gemeinsam zu, um es schlussendlich zu verzehren. LECKER! Bettina Kittelmann, aus dem Landesverband, war mit einem Schöki-Infostand dabei und stellte mit den Kindern Samenkugeln (für Bienen-

blumen im Garten) her. Nach getaner Arbeit gab es für die fleißigen Helfer selbstverständlich auch eine Stärkung. Die Eltern brachten viele Leckereien mit und die Würste spendete die Kita. Es war ein toller Vormittag!!! Danke an ALLE fleißigen Helfer!



UNSER PROJEKT BALDUR DER ZAHLENDRACHE STARTETE EBENFALLS IM APRIL UND ENDET IM JULI.

Es geht um: Ziffern, Zahlen und Mengen; Ordnen und Sortieren; Muster und Symmetrie; Wiegen, Messen und Vergleichen und Raum und Geometrie. **Baldur ist zu Besuch bei uns in der Kita und erlebt mit uns spielerisch die Mathematik.** Baldur ist ein kleiner, neugieriger Drache. Er lebt in einer Höhle und wie es sich für einen Zahlendrachen gehört, mag er alles, was mit Mathematik zu tun hat. Wie gut, dass Baldur im Drachenberg so viele Schätze gesammelt hat! Diese kann er zählen, ordnen, sortieren, vermessen und wiegen – er kann bunte Muster aus ihnen legen oder geometrische Formen in ihnen entdecken u. v. m. Jedes Kind bekommt zum Projektabschluss eine Baldurfingerpuppe.

KITA

Warum ist mathematische Bildung schon in der Kita wichtig?

Sie regt Kinder gezielt zu Erfahrungen mit Zahlen, Mengen, Formen und Lösungsfindungen an und unterstützt die natürliche Neugier auf mathematisches Verstehen der Welt, die jedes Kind in sich trägt. Mathematik prägt unseren Alltag. Mathematik fördert das abstrakte Denken, also das Denken über Dinge, die man nicht anfassen oder sehen kann. Das ist auch in anderen Fächern und im Leben allgemein sehr nützlich und wichtig. Denn 'Freiheit', 'Klimawandel', 'Eifersucht' oder 'Gerechtigkeit' sind manchmal auch sehr abstrakt und theoretisch. Wir wollen die Kinder für die Mathematik begeistern! Im Mai übernachteten unsere großen Mäuse wieder in der Kita. Das war ein Spaß, mit Betten bauen, Taschenlampen, leckerem Essen und einem Besuch von Pastor Schütt, der eine gute Nacht Geschichte erzählte.

Am letzten Kitatag vor den Sommerferien, MI 13.07.22, werden unsere angehenden Schulkinder und noch ein paar weitere Personen in einem Abschiedsgottesdienst feierlich verabschiedet. Um ca.14.00 Uhr geht es los, sie werden mit der Schubkarre aus der Kita geworfen, danach gehen wir rüber in unsere Kirche und feiern dort einen Gottesdienst mit Pastor Schütt. Wir wünschen ALLEN, ob Klein oder Groß, alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und Gottes Segen. Den Schulkindern wünschen wir insbesondere ganz viel Spaß in der Schule und viele neue Freunde. Hoffentlich kommt ihr uns mal wieder besuchen! Danach beginnen schon die Sommerferien! Unsere Kita ist vom 01.08.22 – 19.08.22 geschlossen, an allen anderen Tagen findet ein Feriendienst statt. Wir wünschen ALLEN einen entspannten Sommer!

Bis zum nächsten Kitajahr...

Wiebke Behnke und das Kita-Team





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Elia und der Rabe



Der Prophet Elia wird vom König des Nordreichs bedroht, weil er an Gott glaubt. Elia flieht und versteckt sich. Gegen den Durst trinkt er aus dem Bach. Aber dann fällt ihm verzweifelt ein: „Ich habe nichts zu essen!“

Er schläft ein und träumt, dass Gott ihm helfen wird. Als er aufwacht, knurrt ihm der Magen. Doch was ist das? Da liegt ein Stück Brot! Er isst es und wird satt. Am nächsten Morgen beobachtet Elia, wie ein Rabe mit dem Brot im Schnabel herankommt. Von nun an bringt der Rabe Elia jeden Tag etwas zu essen.

Er ist so froh: Gott sorgt für ihn.

Altes Testament:
1. Könige 17



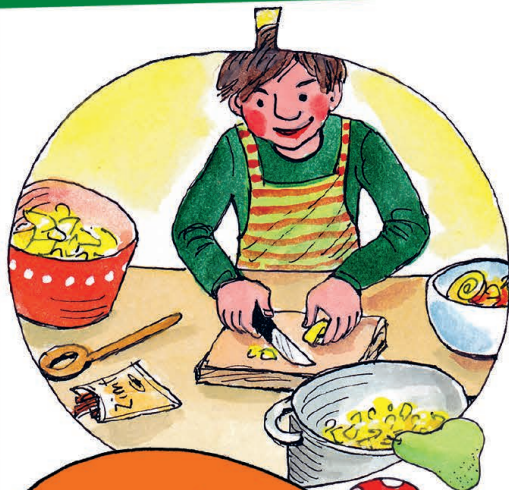
Was ist orange und geht wandern?

Was ist bunt, süß und rennt davon?

Wie viele Früchte sind für das Erntedankfest gesammelt worden? Und was ist aus Versehen dazwischengeraten?

Was ist grün und klopft an die Tür?

Was ist braun und sitzt hinter Gittern?



Koche **Apfelmus**: Schäle einige Äpfel und schneide sie in kleine Stücke. Koche sie etwa fünf Minuten mit etwas Wasser. Abkühlen lassen und Schlagsahne dazu – hm, lecker!

Auflösung von oben nach unten:
Klopfsalat, Kastanie, Wanderine, Fluchtsalat
29 Früchte, ein Ball ist dazwischen geraten

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL – DAS KOMMT AN!



Die evangelische Kirchengemeinde Bremen Blumenthal freut sich über eine neue Projektförderung für Klimaaktivitäten in Blumenthal. Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) wählte unter vielen Antragstellern das Projekt „Klimaquartier Blumenthal“ aus und bewilligte Mitte März eine Förderung für weitere drei Jahre. Damit können die Aktivitäten um den Gemeinschaftsgarten BlumenKohl, wie Workshops zu Garten- und Naturthemen, das Repair-Café und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm weiter fortgesetzt und Neues konzipiert werden. Bis 2025 werden 250 000 Euro in das Projekt fließen. 50 000 sind dabei von der Kirchengemeinde selbst und aus Spenden sowie anderen Einnahmen zu bewerkstelligen. Dafür ist der Anfang bereits gemacht: Erste Drittmittel konnten eingeworben werden aus dem senatorischen Programm „Wohnen in Nachbarschaft“ und die KD-Bank-Stiftung wählte das Projekt als zukunftsweisend für die inhaltliche Arbeit von Kirche und Diakonie aus und unterstützt es mit weiteren 1000 Euro.

Doch Geld allein genügt nicht

Klimaschutz geht uns alle an und gut ist, wenn jede*r nach seinen Möglichkeiten einen Teil dazu beiträgt. Das können Einzelne für sich tun, doch in der Gemeinschaft kommt Spaß und

Freude im Miteinander dazu sowie eine starke Außenwirkung, die andere ebenso motiviert mitzumachen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe des Gemeinschaftsgartens BlumenKohl sorgt seit 3 Jahren dafür, dass der Garten für viele Gruppen und Initiativen, Blumenthaler Kinder und Erwachsene aller Altersstufen ein Ort zum Erleben von Natur- und Umweltthemen geworden ist. Sie selbst lernen vieles über z.B. Gemüseanbau oder Kräuternutzung; Klönen, Kaffeetrinken oder neue Pläne schmieden gehören immer mit dazu - und neue Aktive sind immer willkommen!

Heike Schneider, die Projektleiterin, freut sich über Menschen, die die Vorhaben, in welcher Art auch immer, unterstützen wollen: Sei es die Teilnahme an einer Veranstaltung, Materialspenden, das Einbringen eigener Ideen, eine regelmäßige Mitarbeit oder nur punktuelle Unterstützung. Ob Gärtnern oder Handwerkeln - im Garten, beim Repair-Café oder einem Fest! Melden Sie sich gerne, um etwas abzustimmen, dass Ihren Vorstellungen und Zeitbudget entsprechen!

Damit alle immer auf den Laufenden sind, was im Klimaprojekt passiert oder geplant ist, werden regelmäßig Informationsschreiben verschickt. Wer sich im Verteiler aufnehmen lassen möchte, schreibt eine entsprechende Mail an die Projektleiterin.

BLICK IN DEN STADTTEIL

VERGANGENES IN 2022 – RÜCKBLICKE



Jungpflanzenworkshop im März – Für die eigene Anzucht von Tomaten wurden hier bereits die Sämlinge pikiert zum Vorziehen auf der Fensterbank zu Hause

Was sich alles aus den biegsamen Ästen der Kopfweiden herstellen lässt, erfuhren und erprobten die Teilnehmerinnen bei der Weidenwerkstatt im April



BLICK IN DEN STADTTEIL



Nicht nur im Garten wächst Essbares - Fast 20 „Kräuterhungrige“ auf Erkundungstour mit Frauke vor der Brück zu Wildkräutern in Blumenthals Landschaft am Ortsrand

Zwei Schulklassen der Grundschule an der Wigmodistrasse nehmen in diesem Jahr am Kartoffelprojekt teil – Vom Legen der Knolle bis zur Ernte begleiten sie das Wachsen und Werden ihrer eigenen Kartoffeln im Hochbeet.



Die Kinder der Kita der Kapitän-Dallmann-Straße haben es nicht weit bis zum BlumenKohl – auch sie haben dort ein eignes Patenbeet und naschen liebend gern die reifen Früchte aus dem Garten.



Apropos Patenbeet – fürs nächste Jahr können jetzt schon Bewerbungen abgegeben werden – auch für Einzelpersonen oder einer Familie.

BLICK IN DEN STADTTEIL

VERANSTALTUNGEN IM KLIMAPROJEKT – 2. HALBJAHR 2022 Kurse, Workshops und Events

BESUCH IM PERMAKULTURGARTEN

DO 8. September 16.00 – ca. 18.30 Uhr
Familie vor der Brück, Im Rosenbusch 12 oder Treffpunkt BlumenKohl um 15.45 Uhr für gemeinsame Fahr-/Fahrradgemeinschaft

Im Garten der Familie vor der Brück finden wir viele Beispiele, die nach den Prinzipien der Permakultur angelegt wurden. Hier sprießen nicht nur Pflanzen, sondern viele gute Ideen für ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Garten- und Lebenskonzept.

GEMÜSE HALTBARMACHEN – KIMCHI

DO 15. September 16.30 – 18.00 Uhr
Auf frischem Gemüse leben jede Menge freundlicher Milchsäurebakterien: Diese können wir nutzen um über einem speziellen Fermentierungsprozess unser Gemüse haltbar zu machen und zugleich ein wertvolles Nahrungsmittel für uns zu erzeugen. Wir stellen „Kimchi“ – eine ursprünglich koreanische Beilage, her und jede*r nimmt ein Gläschen mit um es zu testen.

LANDWIRTSCHAFT ERLEBEN
DI 20. September 16.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Hof Vey,
Lüssumer Str. 106

Der Bauer, Ulli Vey lädt ein zu einer Hofführung ein. Beim Spaziergang entlang der Felder und Besuch bei seinen Angus-Rindern zeigt er uns wie Landbewirtschaftung nach ökologischen Kriterien betrieben wird. Kinder sind willkommen, denn es gibt Vieles zu erleben.

NAHRHAFTE LANDSCHAFT
FR 23. September 17.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt: BlumenKohl,
Landrat-Christian-Str. 109

Ob wilde Kräuter am Wegesrand oder, die im Herbst reifenden, wilden Früchte an Baum und Strauch. Wir entdecken die Wildpflanzen von Blumenthal, die eine willkommene Ergänzung auf unserem Speiseplan sein können und geben Tipps für leckere Speisen.

APFELSAMMELTAG &
ERNTE-TAUSCHFEST
SA 1. Oktober 12.00 – 15.00 Uhr
im „BlumenKohl“,
Landrat-Christians-Str. 109

Ob selbstgemachte Marmeladen, Säfte oder anderes an Eingemachten, Pflanzen oder Samen. Jede*r bringt mit, wovon es zu viel gibt und tauscht es gegen etwas anderes ein!

Apfelsammelstelle: Wer sein Fallobst nicht umkommen lassen möchte, kann an diesem Tag auch Äpfel, Birnen, Quitten... mitbringen – wir

BLICK IN DEN STADTTTEIL

sammeln und bringen sie zum Mosten (Bitte die Mengen vorab in etwa anmelden). Kleine Portionen können vor Ort mit der Handpresse auch direkt selbst gepresst werden.

Auf unserer Feuerstelle brutzeln wir knusprige Kartoffelpuffer für alle Gäste – so lecker!

„MARKTTACH“ IN BLUMENTHAL

SA 8. Oktober,

Blumenthaler Marktplatz

Beim bunten Markttreiben mitten in Blumenthal ist auch das Klimaschutzprojekt wieder dabei. Wir laden alle an unseren Aktionsstand ein. Viele weitere Stände sind vertreten - vom Grünmarkt, Kunsthandwerk bis zum Unterhaltungsprogramm.

HOCHBEETE SELBER BAUEN

DI 25. Oktober, 15.30 – 17.00 Uhr im BlumenKohl, Landrat-Christian-Str. 109

Hochbeete sind praktisch, passen in fast jeden Garten und eignen sich gut für den Einstieg ins Gärtnern. Der Herbst ist die optimale Bauzeit dafür. Ein Großteil des Füllmaterials, Laub und Äste, fallen nun von den Bäumen und anstatt sie zu entsorgen, dienen sie den Herbst über als ideales Auffanglager. Was beim Bau, dem Befüllen und der Planung für das nächste Gartenjahr zu beachten, könnt ihr an unseren Hochbeeten erfahren.

GARTEN WINTERFEST MACHEN DI 8. November 15.30 – 17.00 Uhr

Im Spätherbst wird es Zeit den Garten winterfest zu machen. Wir zeigen den Umgang mit Laub, wie für das Überwintern von bestimmten Pflanzen und Tieren oder einen blühenden Garten im Frühling gesorgt werden kann bis hin zu allgemeinen Pflegemaßnahmen an Stauden und Gehölzen sowie der Vorbereitung für das nächste Gartenjahr.

REGENWASSER NUTZEN

MI 9. November 17.00 – ca. 18.00 Uhr
Gemeindehaus in der

Landrat-Christians-Straße 78

Es muss nicht immer Trinkwasser sein! Warum nicht mit Regenwasser das WC spülen oder den Garten wässern? Aktuell unterstützt das Land Bremen finanziell entsprechende Vorhaben. Frau Elke Meier von der Bremer Umwelt Beratung informiert uns über die Förderprogramme und gibt uns Tipps zum Einsparen von wertvollem Trinkwasser.



BLICK IN DEN STADTTEIL

ANGEBOTE FÜR KINDER

FERIEN IM GARTEN

MO 17. + DI 18. Oktober

im „BlumenKohl“,

Landrat-Christians-Str. 109

Wir laden zu einem spannenden Ferienprogramm ein. Im Garten gibt es zu jeder Jahreszeit viel zu tun und zu entdecken: Wir basteln mit Naturmaterialien, entdecken mit Spielangeboten den Garten und die Natur von Blumenthal. Auch bereiten wir gemeinsam eine kleine Mahlzeit zu.

Jede*r bringt sich bitte eine verschließbare Trinkflasche mit. Denkt an wetterfeste Kleidung, denn alles findet draußen statt! Und gut, wenn ihr vorher zuhause schon gefrühstückt habt! Für Kinder ab 7 Jahren, Geschwisterkinder dürfen auch jünger sein. (Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind gern gesehen)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

OFFENER GARTENTREFF

jeden DI 15.30 – 17.30 Uhr

im „BlumenKohl“,

Landrat-Christians-Str. 109

Gemüseanbau, ökologisches Gärtnern und gemeinsam einen Ort des Klimaschutzes in Blumenthal schaffen: Das ist unser offener Gartentreff im Gemeinschaftsgarten „BlumenKohl“. Ob übers Gärtnern, den Klimaschutz oder anderes – gemeinsam tauschen wir uns aus und schmieden neue Pläne! Kommt gern vorbei zum Schnuppern, um einen Rat für den eigenen Garten einholen oder ein Patenbeet zu übernehmen.

Jede/r der Freude am Gärtnern und Gemeinschaft hat kann mitmachen!



BLICK IN DEN STADTTTEIL

REPAIR-CAFÉ

jeden letzten SA im Monat
(27.8., 24.9., 29.10., 26.11.)

von 14.00 – 17.00 Uhr

im Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Reparieren statt wegwerfen ist hierbei
das Motto! Ob Laptop, Handy, Toaster,
Kaffeemaschine oder Lieblingsstuhl,
im Repair-Café werden gegen eine
kleine Spende defekte Gegenstände
mit Hilfe von Ehrenamtlichen wieder
funktionstüchtig. Gemeinsam reparieren,
den Handwerkern über die Schulter
gucken oder die Wartezeit bei Kaffee
und Kuchen für ein Gespräch mit
den Anderen nutzen – Vieles ist möglich!

BERATUNG UND HILFEN ZUM STROMSPAREN

Jeweils der 2. und 4. MI des Monats
(ab 14.09.) von 16.00 – 18.00 Uhr,
im Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2

Sie wollen ihre Energiekosten senken?
Prima – das dient ihrem Geldbeutel
und dem Klimaschutz! Einkommensschwache
Mieter*innenhaushalte (z.B. Bezieher*innen
von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe etc.)
können sich an diesen beiden Terminen
über den Stromspar-Check informieren.
Wer mitmacht kann bis 10 % an Kosten
einsparen indem Soforthilfen wie modernste
LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten
und andere Geräte umsonst in ihren
Haushalten eingebaut werden. Über
alles Weitere informieren die Stromspar-
checker der WaBeQ.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Die Teilnehmerzahl unserer Angebote
ist begrenzt, ebenso benötigen wir
eine Mindestanmeldezahl. Bitte
meldet euch bis spätestens 3 Tage
vor dem Termin an. Wir bevorzugen
eine Anmeldung per Mail (bitte
Personenzahl, Alter der Kinder und
Telefonnummer angeben) an:
heike.schneider@refo-blumenthal.de

oder unter 04792 – 95 15 23

Denkt an eine dem Wetter entsprechende
Kleidung, denn die meisten
Veranstaltungen finden draußen im
„BlumenKohl“ statt! Nur bei
Dauerregen fallen sie aus. Fast
alle Angebote sind kostenfrei,
doch Spenden sind immer
willkommen!

Unsere Veranstaltungen unterliegen
den aktuellen geltenden Kontakt-
und Hygienevorschriften zum
Schutz vor Corona.

Heike Schneider

Projektleitung - Klimaschutz in
Blumenthal

Ev. Kirchengemeinde Bremen-
Blumenthal,

Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen

heike.schneider@refo-blumenthal.de

Ab dem 01.01.2023

heike.schneider@kirche-bremen.de

GRATULATION: 40 JAHRE FRAUENGRUPPE!



Zur Historie. In der Gemeinde Bockhorn gab es über viele Jahre einen Stammtisch: ungefähr 10 Ehepaare trafen sich einmal im Monat im Gemeindehaus und verbrachten einen angeregten und anregenden Abend mit Diskussion zu einem Thema, hatten Spaß, feierten auch, organisierten ihr Engagement für verschiedene Aktivitäten der Gemeinde wie z.B. die Gemeindefeste. Es kamen Reisen hinzu, immer gemeinsam in einem Reisebus, chauffiert von Jonny Gehrken, beispielsweise 1977 nach Berlin, auch nach Prag / Lidice und anderes mehr. Hier fand mit Ernst Uhl als Pastor Gemeindearbeit statt, ja vielmehr Gemeindeleben: miteinander

und füreinander und für andere, für gemeinschaftliches Erleben, in der Gemeinde.

In diesem Stammtisch wurden im Laufe der Zeit – was nicht überraschend ist – unterschiedliche Entwicklungen im Privat- und Berufsleben spürbar, so dass weniger Zeit für die Treffen und die daraus erwachsenden Aktivitäten blieb. Für die Frauen war klar, dass das Potenzial, das diese Arbeit und das Zusammensein hatten, nicht im Sande verlaufen sollte. So wurde während eines Bildungsurlaubs mit wirtschaftspolitischem Schwerpunkt („Warenkorb“) in Ratzeburg 1982 eine neue Gruppe „aus der Taufe gehoben“: die Frauengruppe.

BLICK IN DEN STADTTEIL

Gabi Müller, damals Diakonin in der Gemeinde Bockhorn, regte zu einer Gruppe der Frauen an. Seit nunmehr 40 Jahren treffen sich die Mitglieder der Frauengruppe an jedem 3. Mittwoch im Monat. Es wird Kaffee getrunken, gesungen und gesprochen, Geburtstage gefeiert. Alle Treffen stehen unter einer Überschrift, von Anfang an, die ganz unterschiedliche Themen umfasst haben im Laufe der Zeit. Los ging es so: Ungewohnt für viele, ging es darum, sich selbst kennen zu lernen, sich seiner eigenen Stärken bewusst zu werden und daraus Selbstsicherheit zu schöpfen. Diese Arbeit hat verändert, bis heute. Ebenso die Gemeinschaft, das gemeinsame Erleben, Ausflüge, Besuche von Ausstellungen, Diskussionen, Radtouren. Andere Themen schlossen sich an, viele Gespräche mit Experten, z.B. auch mit der Polizei. Nun, in den „neuen Zeiten“, seit dem Zusammenschluss zur Gemeinde Blumenthal, sind beispielsweise die Pastoren zu Gast, um den Prozess des Kennenlernens aktiv zu gestalten.

Wir Frauen sind auch zusammen verreist. Zuerst ging es nach Borchel, in ein Bauernhaus bei Stuckenborstel, ein Selbstversorgerhaus; auch nach Schweden, sogar bis nach Moskau in einer kleinen Grup-

pe, und immer mal wieder ging es nach Langeoog, nach Haus Meedland. In jedem Jahr wurde ein Sommerfest gefeiert, zuletzt am 20. Juli 2022.

So eine reiche Zeit! Die gemeinsame Geschichte hat zusammengeschweißt. Einige sind von Anfang an dabei, viele im Laufe der Zeit dazu gestoßen. Der Kreis hat sich stets als offen verstanden. Die 40 Jahre sind für uns Frauen der Frauengruppe ein fester Bestandteil des Lebens. Auch dadurch gehört die Gemeinde zu unserem Leben.

In den 40 Jahren sind wir zusammen alt geworden. Nur ein Haken ist dabei: Der Nachwuchs fehlt – das ist schade, doch unsere Gruppe und unsere Geschichte schmälert das nicht.

Alle Frauen der neuen Gemeinde Blumenthal sind herzlich willkommen!

Für die Frauengruppe:
Hanna Buggel & Sabine Uhl



GEDENKEN ZUM 80. JAHRESTAG DER TRAGÖDIE VON LIDICE IN TSSCHECHIEN



Mit einem offiziellen Gedenktag der Vernichtung von Lidice wurde an die Opfer gedacht, die durch Nationalsozialisten ermordet wurden. Dies galt als Rache für das Attentat auf den stellvertretenden Reichsprotektor Reinhard Heydrich. Der Regierungschef von Tschechien Peter Fiala und weitere hochrangige Politiker, sowie die Lidice Memorial, vertreten durch Detlev Hansing und Torsten Nix, die als Ehrengäste aus Bremen zu der Veranstaltung eingeladen waren, legten am Sonntag Kränze für die Opfer von Lidice nieder. Die Männer aus Lidice wurden erschossen, Frauen

und Kinder ins KZ verschleppt, beziehungsweise an deutsche Familien zur Adoption gegeben. Der Name der Gemeinde sollte für immer ausgelöscht werden. Doch das Gegenteil ist passiert, der Name Lidice ging um die Welt als Zeichen des Mahnmals gegen den Völkermord. Lidice ist nicht Vergangenheit, sondern grausige Gegenwart, die man gerade am Krieg in der Ukraine beobachten kann.

Zur Atmosphäre der 80 Jahr Feier in Lidice tragen besonders die Kinder aus dem Lidice-Chor bei.

Detlev Hansing



UKRAINEHILFE

Ja, es gibt unser Engagement für geflüchtete Menschen aus der Ukraine weiterhin. Unser Café im Gemeindehaus Farger Straße hat jeden Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet, es wird von Bernd Wenko und mir, Dittmar Schütt, im Wechsel betreut. Nach wie vor ist es eine beliebte Anlaufstelle und kommunikativer Treffpunkt für die ukrainischen Familien und ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Selbsthilfe in angenehmer Atmosphäre, auch für die, die helfen. Schön ist es, dass regelmäßig unsere Kita-Eltern Kuchen für die Nachmittage backen. Sonstige Verbrauchsmittel werden über Spenden finanziert. Erfreulich ist auch, dass wir in unserem Gemeindehaus in Farge einen Deutschkurs an drei Tagen in der Woche anbieten, der von

Torben Meschonat, Reinhard Johann und Dittmar Schütt gestaltet wird. Außerdem sollten Sie auch wissen, dass unsere Gemeinde für eine Familie aus der Ukraine eine Wohnung am Standort Martin-Luther hergerichtet und vermietet hat. Diejenigen, die in diesem Haus ihre Büros haben und sich jetzt einschränken müssen, haben es im Angesicht der Not gern getan. Als Miete berechnen wir am Ende das, was die Familie vom Amt bekommen. Die Miete wird kommen und auch erst gefordert, wenn das Geld da ist. Aber weiterhin ist die Not groß, und wenn Sie Wohnraum haben, den Sie zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bei uns.

Ansprechbar sind Bernd Wenko und Pastor Dittmar Schütt

FREIWILLIGE FÜR DIE WOHNRAUM- VERMITTLUNG GESUCHT

WOHNUNGSHILFE BREMEN E. V. SUCHT EHRENAMTLICHE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG UKRAINISCHER GEFLÜCHTETER

Der Krieg in der Ukraine hat deutliche Auswirkungen auf das Leben in Bremen. Denn täglich kommen auch in der Hansestadt Menschen an, die aus dem Kriegsgebiet vertrieben wurden und hier nun ein neues Leben beginnen müssen. Ein drängendes Problem dabei: ein Dach über dem Kopf finden – und das auf einem ohnehin angespannten Wohnungsmarkt und bei stark ausgelasteten Notunterkünften. Hier möchte die Wohnungshilfe Bremen e. V. Abhilfe schaffen. Das Ziel: Die aus der Ukraine geflohenen Menschen werden – in Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde - zunächst in verfügbaren Wohnobjekten untergebracht. Dafür stehen übergangsweise leerstehende Hotels zur Verfügung. Anschließend soll Wohnraum zur langfristigen Nutzung gesucht werden.

FREIWILLIGE VOR: EHRENAMTLICHE MIT- ARBEITENDE GESUCHT

Hierfür ist die Wohnungshilfe auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. „Wir brauchen Menschen, die uns bei dieser großen Aufgabe unterstützen. Die hauptsächliche Aufgabe besteht darin, gezielt nach geeigneten Wohnungen zu suchen. Zudem wäre eine weitergehende und auch länger-

fristige Begleitung der Menschen aus der Ukraine wünschenswert. Etwa für Hilfe bei Behördengängen, Freizeitaktivitäten oder sonstigen Erledigungen“, erklärt Juliane Wolf, die das Projekt bei der Wohnungshilfe leitet. Besondere berufliche Voraussetzungen müssen die Freiwilligen nicht erfüllen, aber volljährig und zuverlässig sollten sie sein. „Außerdem sind Ortskenntnisse in bestimmten Bremer Stadtteilen von Vorteil. Auch Menschen mit handwerklichen Fähigkeiten würden uns weiterbringen, etwa beim Möbelaufbau in den temporären Unterkünften“, ergänzt Wolf.

AKTUELLE SUCHE FÜR VEGESACK

Auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten geht die Wohnungshilfe auch nach geografischen Kriterien vor. Aktuell werden daher Freiwillige gebraucht, die sich in den Bremer Stadtteil Vegesack auskennen und, wenn möglich, dort wohnhaft sind. Interessierte werden gebeten, sich bei Juliane Wolf, E-Mail: wolf@wohnungshilfe-bremen.de, Telefon: 0421-278727-07, zu melden. Auch, wer Wohnungen zur Vermietung anbieten will, kann zur Wohnungshilfe über anmietung@wohnungshilfe-bremen.de Kontaktaufnehmen. Informationen sind zudem auf www.wohnungshilfe-bremen.de zu finden.

BLICK IN DEN STADTTTEIL

**Wohnungshilfe
Bremen e.V.**



KOOPERATION MIT DER FREIWILLIGENAGENTUR

Die Hilfsaktion wird von der Wohnungshilfe Bremen e. V. in Kooperation mit dem Projekt „Ankern“ von der Freiwilligenagentur Bremen organisiert. Ankern unterstützt Menschen, die Geflüchtete privat bei sich aufnehmen und bringt sie miteinander in Austausch. Zudem werden über dieses Projekt Freiwillige vermittelt, die eine Patenschaft für die privat untergebrachten geflüchteten Menschen übernehmen möchten.

Alle Ehrenamtlichen beider Projekte werden in ihrer Tätigkeit eng begleitet. Dazu finden regelmäßige Treffen und Schulungen statt.

Die **Wohnungshilfe Bremen e. V.** setzt sich zur Verbesserung der Wohnbedingungen von Menschen in sozialen Notlagen ein. Dafür vermittelt sie Wohnraum an wohnungslose, von Wohnungslosigkeit bedrohte oder obdachlose Menschen und unterstützt sie auf dem Weg zurück in ein geregeltes Leben. Aktuell verwaltet der Verein rund 300 Wohneinheiten in Bremen, die sich entweder im eigenen Besitz befinden oder angemietet wurden. Seit 2021 setzt die Wohnungshilfe Bremen e. V. im Trägerverbund mit Hoppenbank e. V. das Projekt Housing First um: In diesem neuen Ansatz in der Obdachlosenhilfe markiert die Unterbringung in einer eigenen Wohnung den Beginn des Unterstützungsprozesses, worauf alle weiteren Schritte folgen.

www.wohnungshilfe-bremen.de
www.housing-frist-bremen.de

ANZEIGE



© Foto: Fotolia.com

**EIN STEIN
KANN AUCH
TRÖSTEN.**

50 Jahre



**GRABMALE
KAHNERT**
Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- individuelle und persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeverträge für Grabmale
- Nachbeschriftungen
- auf allen Friedhöfen
- alle Arbeiten mit Garantie
- Grabinsandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 60 60 00

MAHLZEITFARGE

Teilen macht



Darauf nahm er die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern, damit sie sie an die Leute austeilen. Auch die zwei Fische ließ er unter allen verteilen.

Und alle aßen und wurden satt.

MK 6 41-6, 42



Das MahlZeitFarge-Team vor einigen Jahren



MahlZeitFarge



Ev. Kirchengemeinde Bremen – Blumenthal

Am Sonntag, den 28. August 2022, bieten wir um 12.30 Uhr im Gemeindehaus in Farge ein kostenloses Mittagessen an. Jung und Alt sind herzlich eingeladen.

Es wird Hühnerfrikassee mit Reis und/oder Kartoffeln geben, das der Partyservice Jonashoff liefert. Als Nachtisch soll es Eis geben.

Bereits um 11.00 Uhr beginnt ein Gottesdienst in der Kirche in Farge, der von Predigerin im Amt Heike Niebank gestaltet wird. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf SIE!

Das Team MZF der ev. Kirchengemeinde Bremen - Blumenthal

Bitte vormerken:
MahlZeitFarge findet wieder am 25.09. 2022 statt!



glücklich



hren



Das MahlZeitFarge-Team heute
Wir suchen Verstärkung!



Wenn wir mit anderen Menschen
teilen, ihnen etwas von dem
abgeben, was wir haben, wird
dieser Akt der Nächstenliebe
immer auch unser Leben
bereichern und besser machen.



Unter Coronabedingungen



Gottesdienst vor MZF mit dem
Chor „Ohne Grenzen“

Das nächste
MahlZeitFarge
ist dann wieder
am 29.09.2022 im
Gemeindehaus
Farger Straße
um 11.00 Uhr.

MUSIK

„SO WEIT DER HIMMEL GEHET“ – KIRCHEN- MUSIKWOCHELENDE IN BREMEN-NORD,

07.-09. OKTOBER 2022

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Reformation in Bremen“ finden interessante musikalische Veranstaltungen in Form eines kleinen Kirchenmusikfestivals in Bremen-Nord statt. Die Veranstaltungsorte laden dazu ein, unter dem weiten Himmel unterwegs zu sein.

AM FREITAG, 07. OKTOBER startet die kleine kirchenmusikalische Reise mit dem ersten Teil eines Orgelkonzert um 19 Uhr in der katholischen Kirche „Zur Heiligen Familie“ in Bremen-Grohn, Grohner Markt 7. Jürgen Blendermann spielt Melodien, Choralbearbeitungen und Improvisationen zu Luther-Chorälen und setzt dann das Programm im direkten Anschluss an der Orgel der benachbarten evangelischen St. Michael-Kirche, Grohner Bergstraße fort.

AM SONNABEND, 08. OKTOBER entfaltet sich das Motto „So weit der Himmel gehet“ auf verschiedene Weise um 20 Uhr in der Reformierten Kirche Blumenthal. Viele Mitwirkende sorgen mit den Zuhörer*innen für eine Kirche voll Musik. Es musizieren dann die Projekt-Kantorei Bremen-Nord (Leitung: Felix Mende), die Band „Cookies at six“ (Leitung: Rainer Köhler), der Jugendposaunenchor 2022 und weitere Bläser*innen

des Evangelischen Posaunenwerkes Bremen (Leitung: Hauke Dahms, Rüdiger Hille) sowie Rainer Köhler an der Orgel. Im Mittelpunkt steht die Uraufführung einer Komposition des Paderborner Komponisten Steffen Schiel (*1971) in Form einer Auseinandersetzung mit dem Lied „Wohl denen, die da wandeln“. Außerdem kommen Werke u.a. von C.V. Stanford, H. Schütz, F. Mendelssohn Bartholdy, U. Baudach zur Aufführung.

AM SONNTAG, 09. OKTOBER folgen noch zwei weitere Konzerte, die auch gut nacheinander besucht werden können – vielleicht in Verbindung mit einer kleinen Fahrradtour. Um 17 Uhr gestaltet der Organist Fabian Krämer in der Ritterhuder St. Johannes-Kirche ein Orgelkonzert zusammen mit einem musikalischen Überraschungsgast. Das Wochenende schließt dann mit einem festlichen Konzert für Trompete und Orgel um 19 Uhr in der Lesumer St. Martini-Kirche. Dort musizieren Kreisposaunenwart Florian Kubiczek (Trompete) und Kreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn (Orgel).

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei; um eine Spende wird gebeten. Die geltenden Corona-Regelungen sind zu beachten.

MUSIK

ZUSATZERLÄUTERUNG

Reformation bedeutet Freiheit und will Freiräume schaffen. Schon allein dieser Gedanke verbindet Reformation und Musik. Musik setzt Menschen in Bewegung, lebt vom Wandel und sorgt für Verwandlung. Es ist mehr als beachtenswert, dass musikalische (Spiel-)Anweisungen, Vortragsbezeichnungen und Charaktereigenschaften sich häufig auf das Wortfeld „Bewegung“ beziehen oder diesem Wortfeld entnommen sind: gehend, nicht eilend, bewegt, rasch, laufend, tanzend, reigend, etc.

Das Kirchenmusikwochenende versucht im Kontext von „500 Jahre Reformation in Bremen“ Menschen in Bewegung zu setzen. Mit Veranstaltungen in Ritterhude, Lesum, Grohn, Blumenthal können interessante Orte und Kirchen in Bremen-Nord besucht werden. So erhält das Motto „So weit der Himmel gehet“ eine ganz konkrete Bedeutung.

AM SONNABEND, 08. OKTOBER werden sich viele Musikerinnen und Musiker auf den Weg machen, um in der reformierten Kirche in Blumenthal um 20 Uhr gemeinsam mit den Zuhörerinnen und Zuhörern die größte Kirche Bremen-Nords zum Klingen zu bringen. Es musizieren dann die Projekt-Kantorei Bremen-Nord, zwei Bläsergruppen des Evangelischen Posaunenwerkes, die Band „Cookies at six“ sowie die Orgel und entfalten auf ganz unterschiedliche Weise das Lied „Wohl denen, die da

wandeln“, das ebenfalls in wunderbarer Weise das Motiv der Bewegung, des Wandels und des Wandels aufnimmt. Die Komposition des Paderborner Komponisten Steffen Schiel (*1971), die an diesem Abend uraufgeführt wird, taucht dieses Lied in unterschiedliche Farben und berücksichtigt die verschiedenen und besonderen Möglichkeiten von Chor, Posaunenchor, Band, Orgel und bezieht die Gemeinde ebenfalls aktiv mit ein. Im Hintergrund schwingt zudem mit, dass die Kirchenmusik in diesem Jahr an den 450. Todestag von Heinrich Schütz (1585-1672) denkt, der sowohl die Melodie als auch einen nach wie vor prägenden vierstimmigen Satz zu „Wohl denen, die da wandeln“ geschaffen hat.

Mit der Corona-Erfahrung im Rücken stellt sich auch das kirchenmusikalische Leben in den Chören, Ensembles und Musikgruppen neu auf. Wir sind dabei zu lernen, mit Corona zu leben und uns auf die Herausforderungen dieser Krankheit stets neu einzustellen. Auch das sorgt für Wandel und benötigt Motivation, um sich den Aufgaben stellen zu können.

Das Projekt-Team (Ute Stemberg, Jürgen Blendermann, Rainer Köhler, Felix Mende, Rüdiger Hille) und die vielen aktiven Musikerinnen und Musiker freuen sich auf gut besuchte Veranstaltungen und eine rege Teilnahme. Lassen Sie sich einladen und in Bewegung setzen.

EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL

CHOR HEISST NUN EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL

Mit der Neugründung unserer Kirchengemeinde hat sich auch unser Chor einen neuen Namen gegeben. Die Sängerinnen und Sänger entschieden sich in einer demokratischen Wahl für „Evangelische Kantorei Blumenthal“. Musikalisch hat sich das Ensemble unter der Leitung von Ute Stemberg bereits mehrfach „vor vollem Haus“ erfolgreich präsentiert. Etwa am Karfreitag mit „Crucifixion“ oder zu Pfingsten zur Feier der Gemeindefusion und der Einführung des neuen Kirchenvorstandes.

Nach dem Tod von Ralph Hiob haben - wenn auch aus diesem traurigen Anlass - etliche neue Sängerinnen aus der Martin-Luther-Kantorei den Weg in die „neue“ Kantorei gefunden. „Für uns eine echte Bereicherung“, sagt Ute Stemberg.

Nach den Sommerferien erwartet die Sängerinnen und Sänger ein straffes und arbeitsreiches Programm: Am 8. Oktober soll in der reformierten Kirche Blumenthal das Werk „Wohldenen, die da wandeln“ von Steffen Schiel mit einem Konzert seine Welturaufführung erleben. Unmittelbar danach beginnen die Proben für den Festgottesdienst am Zweiten Weihnachtstag mit der „Weihnachtshistorie“ von Max Drischner.

Außerdem möchte die Kantorei „nebenbei und zwischendurch“ weiterhin Gottesdienste musikalisch gestalten, beispielsweise am Volkstrauertag mit Liedern zum Thema Frieden oder am 1. Advent. Bewahren will Ute Stemberg zudem die Tradition des Chores mit Stücken des niederländischen Theologen Huub Oosterhuis: „Diese Musik gehört quasi zur DNA des Chores.“

Gerne nimmt die Evangelische Kantorei neue Sängerinnen und Sänger auf. Erfahrungen im Chorsingen und Notenkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung.

ANZEIGE

Bestattungshaus HOSTY

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein...

Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty

Bremen Tel. 603 98 78
Schwanewede Tel. 0 42 09/14 14
Dillener Straße 70 28777 Bremen

MUSIK

TERMINE

DI	16.00 Uhr	SINGKREIS BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Farger Straße zur Zeit im Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	19.00 Uhr	MÄNNERCHOR „ORPHEUS“ Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MI	20.00 Uhr	KANTOREI Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
DO	19.30 Uhr	CHOR „TAKTVOLL“ Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 2. und 4. Donnerstag

Die Proben finden unter Einhaltung der Hygienebedingungen, aber in der gewohnten heiteren Gelassenheit mit viel Freude am Klang statt.

ANZEIGE

● grab

● garten

● friedhof

● floristik

● dekoration

ihre gärtnerei seit 1894

Henry Claussen

meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen

telefon 0421/661326

internet: www.gaertnerei-claussen.de

Pietze & Co

Music is more than just a passion

Live & OpenAir im Gemeindegarten der Farger Kirche

**Handgemachter Rock der Bremer Jungs
mit eigenem Repertoire und
Coversongs bekannter Interpreten!**



1. Okt. 2022 - 17.30 Uhr

**Farger Str. 19, 28777 Bremen - der Eintritt ist frei
Gewohnt gut mit Grill und Theke - bei Regen im Saal**

Musikalischer Nachmittag mit dem Rekumer Schifferchor



18. September 2022
um 15.00 Uhr/Einlass 14.30 Uhr
Gemeindesaal der Farger Kirche
Kaffee satt & 1 Stück Kuchen
mit Musik für 7,- Euro

Vorverkauf am 11.09.2022 von 11.00 - 13.00 Uhr
im Gemeindesaal der Kirche Farge oder
zu den üblichen Öffnungszeiten im Gemeindebüro
in der Landrat-Christians-Str. 78 in Blumenthal

AMTSHANDLUNGEN



TAUFEN:

Mit jeder Taufe wächst die Gemeinde und darüber freuen wir uns. Deshalb haben wir im Kirchenvorstand folgendes beschlossen. Einmal im Jahr werden wir auf einem unserer Grundstücke an und um die Kirchen und auch in Wätjens Park einen Baum pflanzen: **Einen Taufbaum.**

Dazu laden wir dann alle Familien ein, die in der zurückliegenden Zeit die Taufe ihres Kindes oder ihrer Kinder gefeiert haben. Es wird so zu einem Taferinnerungsfest. Wir pflanzen miteinander den Baum, erinnern uns zurück an die Taufen und befestigen am Baum ein Namensschild des jeweiligen Kindes, das in der zurücklie-

genden Zeit getauft wurde. Und dann können Sie diesen Baum in der Zukunft immer wieder einmal besuchen, vielleicht am Tauftag und sehen, wie er wächst und gedeiht und vielleicht mit den Kindern um die Wette wächst.

TAUFEN:



**Nur in gedruckter
Form enthalten.**

GEBURTSTAGE

WIR GRATULIEREN ALLEN 80-, 85-, 90- JÄHRIGEN UND ÄLTEREN
GEMEINDEGLIEDERN SEHR HERZLICH ZUM GEBURTSTAG



**Nur in gedruckter
Form enthalten.**

KOLLEKTEN UND SPENDEN

KOLLEKTEN APRIL - JUNI

IM APRIL

03.04.2022	Hilfe für Togo	100,01€
14.04.2022	United Rescue	60,00€
15.04.2022	Hospiz Lilge Simon Stift	245,80€
24.04.2022	Obdachlosenhilfe Bremen-Nord	212,13€
01.-30.04.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	1580,23€

IM MAI

08.05.2022	Bildungsbrücke	153,52€
22.05.2022	Arbeit und Zukunft	51,50€
29.05.2022	Rechtshilfefonds Flüchtlinge	129,50€
01.-31.05.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	742,51€

IM JUNI

12.06.2022	Ökumenische Auslandshilfe	131,15€
19.06.2022	Kirchentag in Nürnberg	95,20€
26.06.2022	Evangelisches Posaunenwerk	204,89€
01.-30.06.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	643,58€

SPENDEN APRIL - JUNI

Kita Haus Blomendal	126,88€
Jugendarbeit	690,02€
Orgelrenovierung	137,50€
Umwelt/Naturschutz	300,00€
Diakonie	456,63€
Seniorenfrühstück/-arbeit	354,00€
Gemeindearbeit	91,37€
MahlZeitFarge	313,15€
Kirchencafé Farge	41,20€
Hochzeiten v.14.05.2022 und 21.05.2022: Kinderhospiz Jona	413,19€
Goldene Hochzeit am 23.04.22: Ukraine	354,40€

WEITERE TERMINE

ELTERNSTAMMTISCH

VERANSTALTUNGEN HERBST/WINTER DES ELTERN- STAMMTISCHS IN FARGE

Auch im 20. Jahr seit Gründung unseres Elternstammtischs hoffen wir, dass wir unsere Veranstaltungen, wie den Wintermarkt und Konzerte mit dem Schifferchor oder den Hausbands trotz Corona wieder ohne Einschränkungen durchführen können. Ganz besonders der Wintermarkt liegt uns sehr am Herzen, denn nicht nur die Gründung des Elternstammtischs im Jahr 2002, sondern auch die Idee zum Wintermarkt gehen auf unseren ehemaligen Pastor Evert Brink zurück.

Angelehnt an das Nikolaus-Knobeln in seiner Heimat Nordhorn überzeugte uns Pastor Brink (in seiner unnachahmlich herzlichen Art) von der Idee eines Wintermarktes rund um die Kirche mit Knobeln, vielen Marktständen und einem Karussell. Und er sollte Recht behalten! Im bunten Markttreiben kommen Alt und Jung nicht nur in unserer Gemeinde zusammen. Doch auch die Mitglieder des Elternstammtischs werden älter, der Nachwuchs für solch eine aufwändige große Veranstaltung fehlt und wir wissen nicht, ob es auch 2023 noch einen Wintermarkt geben wird.

ANZEIGE

BEERDIGUNGS-INSTITUT BISCHOFF & KATHMEYER

Alles geregelt? Gern helfen wir Ihnen
bei der Bestattungsvorsorge.

☎ 0421 / 69 05 40



Inga & Thomas Stubbe



Florian Beins



Detlef Rosenow

Lüssumer Str. 101 · 28779 Bremen · www.gebr-stubbe.de

WEITERE TERMINE

14. Farger Wintermarkt

MARKT
TREIBEN FÜR
KLEIN &
GROSS

AB
16 UHR
REKUMER
SCHIFFER
CHOR

AB
19 UHR
PIETZE
& CO

GLÜHWEIN &
KINDER
PUNSCH

KINDER
KARUSSELL
50 CENT

AB
13.30 UHR
KAFFEE
&
KUCHEN

SCHÄTZSPIEL
TOLLE
PREISE

HEISSE
WAFFELN

BALLON
KÜNSTLER

GRILLWURST
POMMES
SALATE

AUSSTELLUNG
HANDARBEIT
KARTEN
& MEHR

ERBSEN
SUPPE

FASSBIER
&
LIMO

FARGER
SCHÜTZEN
VEREIN

FISCH
BUDE

1A
KAFFEE
VARIATIONEN

GROSSES
SPIELE
PROGRAMM
FÜR
KINDER

KNOBELBUDE
FARGER
KIRCHEN
KNÜPPEL

SPIEL

SPASS

SPANNUNG

14.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Markttreiben
bis in die Abendstunden

5. Nov.
2022

Auf dem Gelände der
ev. ref. Kirchengemeinde
Bremen Rönnebeck-Farge

WEITERE TERMINE

FARGER THEATER

ICH BIN DA FÜR DICH! KOMÖDIE VON FRANK PINKUS

Warum sich Julia ausgerechnet für Kilian entschieden hat, ist ihren Mitbewohnerinnen Almut und Maike absolut nicht klar. Sie waren doch eine wunderbar funktionierende Frauen-Wohngemeinschaft, warum bitte muss jetzt ein Mann in das eben frei gewordene vierte Zimmer einziehen? Und das Schlimmste: Alles, was Julia über Kilian erzählt, bewahrheitet sich nicht – er ist weder amüsanter noch geschickter, er ist kein glänzender Unterhalter, und attraktiv ist er schon gar nicht ... Was die drei Damen nicht wissen: Julia hat sich nicht für Kilian, sondern für dessen Zwillingenbruder Kutty entschieden – und die beiden Brüder teilen sich das Zimmer je nach Tageszeit. Das führt natürlich zu reichlich auftretenden Verwirrungen und zu manchem Chaos im "Hormonhaushalt" der drei Damen. Doch was Kutty genießt, ist für Kilian eine Belastung ... Und die schüchterne Studentin Maike, die frech-fröhliche Bankkauffrau Julia und die mit sich selbst vollkommen unzufriedene und mit der Selbstfindung beschäftigte Psychologin Almut gehen ebenfalls höchst unterschiedlich mit den immer wieder überraschenden Wandlungen des neuen Mitbewohners um ... Aus dieser Grundkonstellation entwickelt sich eine turbulente Komödie mit vier – eigentlich sogar sechs – sehr verschiedenen Charak-

teren, die sich nicht erklären können, warum sich wer in wen verliebt und warum wer plötzlich nicht mehr ganz auf dem Stand der Verwirrungen ist. Aber bei allem Erotik- und Komik-Chaos versteht sich von selbst, dass die Figuren ihr Glück finden werden – und dass das Gefühl nicht zu kurz kommen wird ...



Termine: Farger Theater
am 07.10.2022 um 20 Uhr,
am 08.10.2022 um 20 Uhr und
am 09.10.2022 um 16 Uhr
im Gemeindesaal Farger Straße

EINLADUNG ZUR 21. BÜRGERVER- SAMMLUNG

Bürgerinitiative Tanklager Farge e.V.,
Podiumsdiskussion am **Dienstag,**
den 27. September, um 19.00 Uhr,
im Saal der Kirchengemeinde Farge-
Rönnebeck, Farger Straße 19

WEITERE TERMINE



SPIELNACHMITTAG

FÜR JUNG UND ALT/ FÜR GROSS UND KLEIN

Herzliche Einladung an alle zwischen 3 und 99 Jahren, mit uns neue und altbewährte Spiele zu entdecken.

Würfelspiele, Brettspiele, Kartenspiele, Bewegungsspiele – für jeden ist etwas dabei!

Wann? Am Samstag, dem **8. Oktober 2022**

Wo? Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal - Gemeindehaus Wigmodistraße

Beginn? 14.00 Uhr

Ende? ca.17.30 Uhr

Wer? Alle (3-99 Jahre) die Lust haben, gemeinsam ins Spiel zu kommen!

(Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Kuchen und Würstchen zu günstigen Preisen!
Kaffee, Tee und Wasser gratis.

WEITERE TERMINE

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

SO	15.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße 11.09. 09.10. 13.11.
MO	15.00 Uhr	SPIELEKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
MO	19.00 Uhr	SPORTGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MO	19.30 Uhr	ELTERNSTAMMTISCH Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Montag im Monat
DI	09.00 Uhr	NÄHGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	19.00 Uhr	TISCHTENNIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
MI	15.00 Uhr	VOLKSLIEDERSINGEN Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Mittwoch im Monat
MI	15.30 Uhr	FRAUENGRUPPE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 3. Mittwoch im Monat
MI	15.00 Uhr	CAFÉ FÜR GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE Ev. Gemeindehaus Farger Straße im Café
DO	14.30 Uhr	FRAUENARBEITSKREIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße jeden 1. Donnerstag im Monat
DO	15.00 Uhr	FRAUENGESPRÄCHSKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage

WEITERE TERMINE

- DO 15.00 Uhr FRAUENNACHMITTAG
Ev. Gemeindehaus Farger Straße
alle 14 Tage
- DO 15–17.00 Uhr ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN
Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
- FR 16.00 Uhr STRICK-& HÄKELGRUPPE
Ev. Gemeindehaus Farger Straße
alle 14 Tage

**WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE
IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:**

SENIOREN	Seite 17–20
BLUBOFA	Seite 34–35
GOTTESDIENSTE	Seite 40–41
BLICK IN DEN STADTTEIL	Seite 50–61
MUSIK	Seite 62–67

WIR PASTOREN SIND FÜR SIE DA.

Natürlich möchten wir für Sie da sein, allerdings sind wir nicht immer so einfach erreichbar. Pastor Schröder könnten Sie in der Wigmodistraße in seinem Pastorenhaus antreffen. Pastor Klein hat sein Büro ab sofort im Ev. Gemeindehaus Himmelskamp und Pastor Schütt müssten Sie im Pastorenhaus in der Farger Straße finden oder im Ev. Gemeindehaus Farger Straße, wenn, ja wenn sie denn gerade vor Ort sind. Und das sind sie eben nicht immer, wenn Sie nach ihnen suchen. Unser Dienst gestaltet sich an vielen Orten, eher weniger im Büro. Und wenn dann oft nicht zu „christlichen“ Zeiten, die für Besuche geeignet sind. Aber wir möchten unsere Erreichbarkeit etwas verbindlicher gestalten. Deshalb ist einer von uns an folgenden festgelegten Zeiten in der Regel (!) im Pastorenbüro im Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Str. anzutreffen:

MO 11.00–13.00 Uhr	DO 8.00–13.00 Uhr
DI 10.00–13.00 Uhr	FR 10.00–13.00 Uhr
MI 13.00–16.00 Uhr	

Wir versuchen diese Zeiten einzuhalten, was in der letzten Zeit aufgrund anderer Verpflichtungen leider nicht immer gelingt. Zur Sicherheit vereinbaren Sie doch einen Termin Tel. (hier vor Ort): 51702740.

INFORMATIONEN

GEMEINDEBÜRO



Kristina Kühl
buchhaltung.bockhorn@
kirche-bremen.de

Ilka Geier
buero.blumenthal-farge@kirche-
bremen.de
Elisa Roschke
buchhaltung.blumenthal-farge@
kirche-bremen.de

Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 12.30 Uhr
Mi.: 15 - 18 Uhr
Tel.: 51 70 27 27
Fax.: 51 70 27 37
Landrat-Christians-Straße 78

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Kirsten Geffken
Ilka Geier
Tel.: 51 70 27 22
friedhoefe.blumenthal@kirche-bre-
men.de

KINDERTAGESSTÄTTEN



KITA BOCKHORN
Christel Körner
Tel.: 60 40 24
kita.bockhorn@kirche-
bremen.de



KITA MARTIN-LUTHER
Bianca Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumen-
thal@kirche-bremen.de



KITA LÜTTJE HÜTT
Wiebke Behnke
Tel.: 68 91 82
kita.roennebeck-farge@
kirche-bremen.de



KITA HAUS BLOMENDAL
Nina Petersen-Raeder
Tel.: 60 15 57
kita.blumenthal@kirche-
bremen.de

KRIPPE im Gemeindehaus
ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 29

PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE
im Gemeindehaus ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 21
Bianca Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumenthal@
kirche-bremen.de

PASTOREN



Wilfried Schröder
Tel.: 60 90 869
pastor.schroeder@nord-
com.net



Dittmar Schütt
Tel.: 45 81 49 80
pastor.schuet@kirche-
bremen.de



ELTERNBERATUNG
Doris Adam-Fleischer
Tel.: 0151-50 80 07 16
netzwerk.blumenthal@
kirche-bremen.de



Ulrich Klein
Tel.: 51 70 27 20
ulrich.klein@kirche-
bremen.de



ELTERNBILDUNG
Miklas Wrieden
Tel.: 01 60 97 70 35 52
elternbildung@kirche-
bremen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT - BLUBOFA



Christiane Mies und
Kathrin Müller
Tel. 98 99 69 10
jugend.blumentha-farge@
kirche-bremen.de

Büro: Wigmodistr. 33

KLIMASCHUTZ IN



BLUMENTHAL
Heike Schneider
Tel. 04792 - 95 15 23
heike.schneider@refo-
blumenthal.de

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT

Tel.: 69 67 64 58
aufsuchende-altenarbeit.blumenthal@
kirche-bremen.de

SENIORENBEGEGNUNGS-



ZENTRUM
Bettina Siebels
Tel.: 60 96 902
begegnung.blumenthal@
kirche-bremen.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-
gemeinde Bremen-Blumenthal
REDAKTION: Fr. Jacob, Fr. Müller, Hr. Schütt,
Hr. Reyers, Hr. Boyken, Hr. Wehmann und
Hr. Schröder
ANSCHRIFT: Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen (Gemeindeservicebüro)
LAYOUT: Fr. Schmidt
ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei
ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig
REDAKTIONSSCHLUSS:
Für die nächste Ausgabe am 15.07.2022
KONTAKT: blume4k@web.de

Bankverbindung IBAN: DE87 3506 0190 2000 0710 24



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Bremen-Blumenthal

vom 24. Oktober bis 29. Oktober 2022

Abgabestellen:

Gemeindehaus Blumenthal

Landrat-Christians-Straße 78, 28779 Bremen-Blumenthal

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

jeweils von 9.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr

Gemeindehaus Farge

Farger Straße 19, 28777 Bremen-Farge

jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779